

# Landesturntag 2024

## TAGUNGSUNTERLAGEN

**3. November 2024 | Stadthalle Ahlen**  
**Beginn: 11.30 Uhr**



## Inhalt

Organisatorisches	2
Tagesordnung	3
Berichte	4
Haushaltsergebnisse	18
Finanzrahmenpläne	19
Investitionshaushalt/ Statistik	20
Mitgliederentwicklung	21
Satzungsänderungen	22
Wahlen	28
Vertretungsvollmacht	29



## Organisatorisches

### Beginn

ab 10 Uhr: Akkreditierung

10.30 Uhr: Begrüßungscafé und Stehimbiss

11.30 Uhr: Beginn Landesturntag (Dauer voraussichtlich 2,5 Std.)

### Adresse

Stadthalle Ahlen (Großer Saal), Westenmauer 10, 59227 Ahlen

### Parkmöglichkeiten

Parkplätze befinden sich direkt an der Stadthalle Ahlen.

## Impressum

### Herausgeber

Westfälischer Turnerbund e.V.

Zum Schloss Oberwerries

59073 Hamm

Telefon 02388 300000 | [www.wtb.de](http://www.wtb.de)

### Fotos

Stadthalle Ahlen, WTB

### Redaktion

Kirsten Brüggemann

### Gestaltung

[www.elges-grafik.de](http://www.elges-grafik.de)

### Auflage

digital und gedruckt 250 Exemplare

Wenn wir in unseren Texten die männliche Form verwenden, dann aus Gründen der besseren Lesbarkeit. Selbstverständlich sind dabei alle Geschlechter gleichermaßen gemeint!

## Vertretungsvollmacht

Die Vertretungsvollmacht für Vereinsdelegierte (s. Seite 29) steht auch als Download unter [www.wtb.de](http://www.wtb.de) im Servicebereich unter Downloads/Landesturntage zur Verfügung.

# Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Grußworte
4. Ehrungen
5. Eröffnung Parlamentarischer Teil
6. Erledigung von Regularien
  - 6.1 Zustimmung zur medialen Aufzeichnung
  - 6.2 Bestellung von 2 Protokollführer/innen
  - 6.3 Bestellung der Stimmprüfer/innen
  - 6.4 Genehmigung der Tagesordnung
  - 6.5 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einberufung
7. Berichterstattung und Aussprache
  - 7.1 Präsidium
  - 7.2 Rechnungsprüfer/innen
8. Entlastung des Präsidiums gemäß § 9.9 Unterpunkt 3 der Satzung
9. Anträge des Präsidiums auf einzelne Satzungsänderungen gem. § 9 (9) 9. Unterpunkt der Satzung vom 04.09.2022, in Kraft getreten am 22.03.2023. *Die Einzelheiten zu den einzelnen Satzungsänderungsanträgen ergeben sich aus der Anlage ab Seite 22.*
10. Wahlen
  - 10.1 Bestellung eines Wahlleiters
  - 10.2 Vorratsbeschluss: Wahl des Präsidiums gemäß § 11 (1) wie unter TOP 9 beschlossen
    - a) die/den Präsident/in
    - b) die/den Vizepräsident/in Verbandsentwicklung
    - d) die/den Vizepräsident/in Bildung
    - f) die/den Vizepräsident/in (Leistungs-, Wettkampfsport u. Turnspiele)
  - 10.3 Wirtschaftsprüfer/in Prüfung der Geschäftsführung gemäß § 9 (10) der Satzung
  - 10.4 Wahl von Rechnungsprüfern/innen gemäß § 9 (9) 6. *Siehe Anlage Seite 28.*



11. Beschlussfassung über die Finanzrahmenpläne für die Jahre 2025 und 2026 gemäß § 9.9 Unterpunkt 7 der Satzung
12. Beschlussfassung über Anträge gemäß § 9.5 und § 9.9 Unterpunkt 8 und 9 der Satzung und § 4 der Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlung / den Landesturntag
  - 12.1 Ernennung von Ehrenmitgliedern gem. § 9 (9) Unterpunkt 10
13. Anfragen und Mitteilungen
14. Schlusswort

# Präsident Manfred Hagedorn



## Liebe Turnschwestern, liebe Turnbrüder,

Landesturntage sind immer etwas Besonderes für den Westfälischen Turnbund: Hier treffen sich alle zwei Jahre die Funktionsträger des WTB mit den Vereinsdelegierten aus den Turngauen, um richtungsweisende strategische Entscheidungen als Grundlage für die Arbeit des Verbandes zu treffen. Dazu gehören dann natürlich auch die Wahlen nach Satzung für die Hälfte des Präsidiums, wobei die Satzung vorsieht, dass in der Regel eine Wiederwahl für eine weitere Amtszeit möglich ist.

Vor diesem Hintergrund hat sich dann der Verbandsrat in seiner Novembersitzung 2023 u.a. zur Vorbereitung des Turntages 2024 getroffen, um gemeinsam Leitplanken für die zukünftige Verbandsausrichtung zu definieren, dessen Kernpunkte dann auch Grundlage für mein Grußwort im Westfalenturner zum Jahreswechsel waren:

„Wir gehen auf die Zielgerade für das Jahr 2023 ... Mit Blick zurück auf das vergangene Jahr kann man erfreut feststellen, dass pandemische Zeiten scheinbar überwunden sind. Auf der anderen Seite wird der Ukraine-Krieg unerbittlich weitergeführt und Israel beginnt in Nahost nach dem schrecklichen Attentat durch die Hamas einen Vergeltungskrieg. Deutschland sucht nach Konzepten für eine sozialverträgliche Gestaltung der Integration für immer mehr Flüchtlinge aus den unterschiedlichsten Regionen und kommt an Grenzen im Kontext haushalterischer Absicherung der vielen aktuellen Baustellen.

Bei diesen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen erscheinen die aktuellen Herausforderungen für den Westfälischen Turnbund auf den ersten Blick wenig bedeutungsvoll. Aber ich bin der festen Auffassung, dass wir viel geleistet haben:

- Auf dem Weg zur Stabilisierung des Standortes Oberwerries haben wir uns nachhaltig mit der Stadt Hamm für eine möglichst langfristige Kooperation auf dem gemeinsam genutzten Schlossgelände vereinbart. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei Oberbürgermeister Marc Herter für seine klare Positionierung für den Westfälischen Turnbund am Standort Hamm. Wir haben Förderprogramme aus Bund und Land genutzt, um unsere Immobilien digital aufzurüsten und es stehen umfangreiche Renovierungsarbeiten an unserer Landesturnschule an.“

Doch dann kam alles anders und anlassbezogen mussten zum Jahresbeginn die Weichen neu gestellt werden: Am zwei-

ten Weihnachtstag schickte mir unser Geschäftsführer erste Bilder, die Überschwemmung von Teilen unserer Turnschulanlage nach Starkregen und Hochwasser der Lippe dokumentierten.

(Anmerkung: Wasserschäden sind weder versichert noch waren sie Teil von Renovierungskonzepten für unsere Landesturnschule.) Wir haben dann unmittelbar zu Jahresbeginn eine Klausurtagung mit dem Bauausschuss durchgeführt und Kernpunkte für eine Neuausrichtung unserer Ertüchtigungskonzepte für die Landesturnschule verabredet (hier verweise ich auf den gemeinsamen Bericht des Vizepräsidenten Finanzen und des Geschäftsführers), die dann auch in enger Abstimmung nach Beratung und Beschlussfassung im WTB-Präsidium mit der Stadt Hamm und dem Land (hier Staatskanzlei) kooperativ und effizient auf den Weg gebracht worden sind.

Parallel zum Gesundheitskrampfprozess der Landesturnschule stehen im Kontext der Verbandsentwicklung weitere einschneidende Veränderungen an, die sowohl das Hauptamt aber auch das Ehrenamt betreffen. Ich berufe mich hier auch auf unsere November-Verbandsratssitzung zu den Themenbereichen Verantwortungsübernahme, Wahlen und Professionalisierung:

- Analog zu anderen Verbänden bzw. zum DTB soll die Position des Geschäftsführers gestärkt werden, der zukünftig hauptamtlicher Teil des Vorstandes (hier verweise ich auf den Bericht von Oliver Rabe/Satzungsänderung) wird. Für die zu besetzenden Wahlämter hat der Verbandsrat keine Personalvorschläge unterbreitet und empfiehlt Wiederwahl.
- Im Personalkörper der Geschäftsstelle müssen wichtige Neubesetzungen durchgeführt werden, da altersbedingt mehrere langjährige Mitarbeitende ausscheiden.
- Die Themen Regionalisierung und Anpassung an LSB-Strukturen erfordern weitreichende Anpassungen des Landesverbandes in Abstimmung mit den Gauen.

Ein realistisches Zeitziel für die Umsetzungen weiterer struktureller Anpassungen und ggf. notwendige Satzungsanpassungen könnte der Landesturntag 2026 sein, wo dann nach neuer Satzung gewählt werden könnte.

Nachdem wir im Sommer tolle Olympische Spiele in Paris erlebt haben, steht im kommenden Jahr nach der pandemiebedingten Absage von 2022 das deutsche Turnfest in Leipzig vom 28.5. – 1.6.2025 auf dem Programm. Dieser Termin passt jetzt nicht in die Zweijahresfolge zwischen DTB- und NRW-Landesturnfesten, denn die Stadt Hamm hatte eingeladen, hier das NRW-Turnfest anlässlich ihres Stadtjubiläums in 2026 (3. – 7. Juni) durchzuführen. Wir haben uns aufgrund der mehr als partnerschaftlichen Verbindung mit der Stadt Hamm entschieden, von unserer Turnerzeitlogik abzusehen und so wird das NRW-Turnfest zum dritten Mal in Folge auf dem WTB-Verbandsgebiet stattfinden.

Dem Landesturntag wünsche ich einen guten Verlauf und ich bedanke mich bei allen, die sich in den vielschichtigen Organisationseinheiten in gewählten Ämtern oder nicht gewählten Funktionen haupt- oder ehrenamtlich für das TURNEN einsetzen.

**Manfred Hagedorn**  
Präsident

# Vizepräsident Verbandsentwicklung Oliver Rabe



## Berichtszeitraum 2022 bis 2024

Ende 2022 trat nach den Coronajahren langsam wieder Normalität im gesellschaftlichen Leben ein. Aber viele Dinge haben sich verändert. Wir mussten Strukturen überarbeiten, uns mit neuen gesellschaftlichen Prozessen, wie Homeoffice, auseinandersetzen. Waren gezwungen uns auf neue Medien und Formate einzulassen. Haben gelernt, dass man auch mit Online-Angeboten und Sitzungen ein Ergebnis erzielen kann und Vereine geführt werden können. Das Zeitalter der Digitalisierung hat längst begonnen. Nutzen wir unsere Chancen! Auch Bildungsangebote konnten so ins Haus gebracht werden.

## Landesturntag

Die zweite Auflage des Landesturntags fand am 4. September 2022 in der Stadthalle Ahlen statt! Somit beginnt der Berichtszeitraum auch ab diesem Datum und mit der beschlossenen Satzungsänderung, die am 22.3.2023 in das Vereinsregister eingetragen wurde.

Als problematisch erwies sich ein spontaner Änderungsantrag zur Formulierung des neu eingeführten § 8 a, Beschlussfassung in den Organen des WTB, Absatz (5). Zwischenzeitlich konnte geklärt werden, dass die 50 % Klausel keinen Einfluss auf die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses hat, da es sich dabei um ein Organ handelt.

## Mitgliederentwicklung

Die Pandemie hat zu Mitgliederrückgängen bei den Vereinen geführt, die aber im Zeitablauf aufgeholt und sogar überkompensiert werden konnten.

Hatte der WTB 2021 noch knapp 303.000 Mitglieder, waren es 2022 nur noch 295.656! Der Deutsche Turner-Bund hatte 2021 einen Rückgang von ca. 400.000 Mitgliedern zu verzeichnen.

Die Bestandsmeldung zum 1.1.2024 lag dann schon wieder bei 325.036 Mitgliedern!

Also kann man hier von einer guten Entwicklung sprechen.

Auch die Anzahl der WTB-Vereine ist stabil geblieben. 2024 = 1.064 Vereine!

Die Mitgliederentwicklung beim LSB NRW war auch sehr vielversprechend. So sind in den Vereinen in NRW 2024 ca. 5,3 Millionen Mitglieder organisiert. Das entspricht einer Steigerung zu 2023 von 4,27 %.

Der WTB hat im gleichen Betrachtungszeitraum eine Steigerung 5,33 % zu verzeichnen.

Das spricht für unseren Sport und das Engagement unserer Vereine.

## Turnfeste

Das ursprünglich 2023 anstehende NRW-Landesturnfest – unter der Federführung des Rheinischen Turnerbundes – konnte nicht ausgetragen werden, da dem RTB die Kapazitäten fehlten. Kurzentschlossen sind der WTB und die Stadt Hamm in die Bresche gesprungen und werden das NRW-Turnfest nun 2026 ausrichten.

Aus meiner Sicht noch schlimmer war aber die Absage des IDTF Leipzig und Verschiebung um vier Jahre. Turnfeste sind ein so wichtiges Bindungsinstrument für unsere Mitglieder und Vereine! Eine Verschiebung um vier Jahre ist da kontraproduktiv! Mal sehen, wie die Meldung für 2025 aussieht. Das Turnfest wurde zudem noch verkürzt, so dass wir keinen Länderabend planen und durchführen können! Schade!

Vereine können Betreuungsaufgaben in den Schulen übernehmen! Eine durchaus lukrative Möglichkeit!

Auf dem DTB-Turntag wurde das IDTF 2029 an die Stadt München vergeben. Vorfreude ist erwünscht!

## Turnschule Oberwerries: Standortsicherung, Instandhaltung, Renovierung, energetische Modernisierung

Brandschutz, Energieeinsparverordnung und Umweltauflagen führen dazu, dass wir ständig an der Haustechnik und dem Gebäude arbeiten müssen. Das bedeutet auch ein steigendes Unterhaltungsbudget. Bei sinkenden Einnahmen nicht unbedingt die einfachste Aufgabe.

Schon auf dem Turntag 2022 war die Standortsicherung der Landesturnschule ein Thema. Hier signalisierte der Oberbürgermeister der Stadt Hamm, Marc Herter, Unterstützung zu.

Zwischenzeitlich hat es viele Gespräche, Analysen und Beratungen gegeben. Die Aufgabenstellung ist vielfältig. Über die ersten Ergebnisse werden wir beim Turntag berichten.



### Satzung

Verbandsintern war die Satzungsarbeit erneut Quell ewiger Freude. Viel Arbeit wurde in die Erstellung der notwendigen Ordnungen gelegt. Auch Vorgaben der Fördergeber und unserer Spitzenverbände mussten eingearbeitet werden.

In vielen Diskussionen und Abstimmrunden wurde über Texte und Inhalte diskutiert und Formulierungen juristisch geprüft. Hier unterstützt uns weiterhin kompetent Stepan Wagner vom DOSB. Die Verabschiedung erfolgt auf dem Turntag.

Mit den umfangreichen Änderungsanträgen wollen wir die Organisationsstruktur im Verband modernisieren und Sachverhalte eindeutiger regeln. Dazu zählen insbesondere die Erhebung und Abführung von Beiträgen und Abgaben. Hierzu verweise ich auf Antrag 2 zur Satzungsänderung: Neufassung § 5 Beitragswesen. Hier erfolgt die Klarstellung bezüglich der, dem WTB durch den Deutschen Turnerbund inkl. des Deutschen Olympischen Sportbundes, sowie des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen in Rechnung gestellten Beiträge.

Mit den Änderungen zu § 11 und Einführung von § 11a, kommen wir zurück zur klareren Festlegung der Führungsverantwortlichkeit des Vorstandes gem. § 26 BGB.

Der WTB hat eine sehr engagierte Geschäftsführung, die aber bisher keine Vertretungsbefugnis hat. Das gilt es endlich zu reformieren.

Der Geschäftsführer soll zukünftig hauptamtlicher Teil des Vorstandes als besonderer Vertreter gem. § 30 BGB werden, was in anderen Verbänden und beim DTB schon Usus ist. Hier verweise ich auf Antrag 7: Neufassung § 13 Geschäftsführer und Geschäftsstelle.

Als Hilfestellung für die Gaue bei der notwendigen Satzungsanpassungen wurde gemeinsam mit dem Satzungsexperten Stefan Wagner schon 2018 eine Mustersatzung entwickelt und den Gauen vorgestellt. Einige Gausatzungen wurden zwischenzeitlich angepasst.

### Unser Deutscher Turnerbund

Auf dem DTB Turntag am 18. November 2023 in Hanau wurde eine umfangreiche und wegweisende Satzung verabschiedet. Die Organisationsstruktur des Verbandes wurde vollständig verändert. Der Vorstand agiert zukünftig hauptamtlich und das Präsidium fungiert als Kontrollorgan.

Das ist ein Modell, das es zu beobachten gilt und auch für den WTB zu diskutieren ist. Ziel ist eine Umsetzung bis 2026.

### Verbandsvertretung

Als Mitglied des geschäftsführenden Präsidiums habe ich an den monatlichen Präsidiumssitzungen teilgenommen und die Belange des WTB als Gesellschaftervertreter in der WTB Fördergesellschaft mbH vertreten, aber auch den Kontakt zur Stadt

Hamm und zum RTB gepflegt. Die großen Verbände im LSB haben einen Arbeitskreis gegründet, in dem ein Gedankenaustausch zu den Aktivitäten im LSB stattfindet. Unsere Teilnahme an diesen Gesprächen hat sich sehr positiv auf die Zusammenarbeit untereinander und den Einfluss im LSB entwickelt. So konnten wir unser Dauerthema Faire Mitgliedschaft hier erfolgreich platzieren. Eine Lösung zeichnet sich ab.

Mit dem Vereinsführungskräftereffen im Frühjahr haben wir eine Veranstaltung etabliert, die von unseren Mitgliedsvereinen gut angenommen wird. 100 Teilnehmern wurden interessante Themen rund um die Vereinsarbeit verständlich aufbereitet und kompetent präsentiert. 2020 konnten wir die Veranstaltung im Februar noch wie gewohnt durchziehen. Für 2021 war eine Verschiebung in den Herbst nötig!

Im Aufgabenbereich liegt auch die redaktionelle Verantwortung für den Westfalenturner und den Arbeitskreis Medien und Öffentlichkeitsarbeit. Hier gebührt ein großes Dankeschön Kirsten Brüggemann für die redaktionelle Aufbereitung unseres Verbandssorgans. Eine bunte, interessante und aktuelle Berichterstattung macht unseren WT nicht nur intern zu einer gefragten Lektüre, die wir auch digital anbieten. Zudem wird seit 2022 ein E-Paper herausgegeben.

Mit der Vorlage zur Änderung der Satzung, Antrag 1: Änderung § 4 Abs. 2 – wollen wir den Pflichtbezug der Vereine abschaffen und die Anzahl an WT-Ausgaben deutlich reduzieren.

### Ein Wort in eigener Sache

Bei der Neufassung unserer Satzung 2016 hatten wir die Amtszeit der Präsidiumsmitglieder grundsätzlich auf acht Jahre begrenzt. Mit dieser Regelung wollten wir dafür Sorge tragen, dass eine kontinuierliche Neubesetzung den Verband zukunftsfähig hält!

Leider finden sich in der Realität immer weniger Menschen, die bereit sind ein festes Amt über eine gewisse Zeit verbindlich auszuüben. So hat sich bisher auch niemand gefunden, der das Amt des Vizepräsidenten Verbandsentwicklung für vier Jahre bekleiden möchte.

Auf Grund der derzeit anstehenden großen Veränderungen (Neuordnung der Landesturnschule) und den daraus resultierenden Aufgaben habe ich mich entschlossen, meine Kandidatur noch einmal anzubieten. Zudem möchte ich meine Erfahrung bei der Organisation und Durchführung des NRW-Turnfestes in Hamm 2026 einbringen.

# WTB-Geschäftsführer Carsten Rabe

## Vizepräsident Finanzen Uwe Goclik



Mit dem Jahr 2023 liegt das erste vollständige Jahr nach Corona hinter uns. Die in den Planungen unter anderem wegen ursprünglich geplanter Baumaßnahmen vorsichtig angesetzten Landesturnschulleistungen wurden weit übertroffen. Insgesamt konnte ein gutes Ergebnis erzielt werden, das zur Stärkung der Rücklagen des WTB sowie zur Sondertilgung von Darlehensteilen verwendet wurde.

Auch die Mitgliederzahlen weisen Zuwächse auf, die einen erheblichen Nachholbedarf nach Corona signalisieren.

Dem organisierten Sport in Nordrhein-Westfalen wurden zu Beginn des Jahres 2023 EU-Fördermittel (EFRE) zur Digitalisierung über das Wirtschaftsministerium NRW zur Verfügung gestellt. Der WTB konnte davon für die Turnschule und für die Geschäftsstelle Mittel in Höhe von ca. 200 T€ generieren. Die Schließanlage der Landesturnschule wurde komplett ausgetauscht und für die Seminarräume konnten mehrere digitale Boards angeschafft werden. Im Bereich der Geschäftsstelle wurden die Mittel für die Servererneuerung sowie für Laptops verwendet. Bis auf Dienstleistungskosten der ausführenden Firmen konnten nahezu alle angeschafften Geräte abgerechnet werden. Für die Liegenschaften der Landesturnschule Oberwerries ergaben sich aufgrund des Lippe-

Hochwassers im Dezember 2023 Bedarf, bis dahin vorliegende Sanierungsplanungen neu zu überdenken. Ein gegründeter Bauausschuss hat sich daraufhin mit den Schäden, Gefahren und Chancen beschäftigt. Gespräche mit der Staatskanzlei und der Stadt Hamm haben stattgefunden. Diverse Überlegungen zur weiteren Ausrichtung des WTB und der Landesturnschule wurden angestellt. Das Ökozentrum Hamm wurde eingebunden und mit der Erstellung von Gutachten zur energetischen Sanierung bzw. Erstellung eines Wärmekonzepts beauftragt. Diese wurden erstellt und in mehreren Sitzungen präsentiert.

Es ergab sich das Fazit, dass eine Fortführung der zurzeit bewirtschafteten Landesturnschulgebäude unter Berücksichtigung aller notwendigen investiven Maßnahmen nicht mehr sinnvoll und bezahlbar ist. Die erforderlichen Investitionen würden sich gemäß Gutachten/Wärmekonzept auf etwa rd. 8 Mio. € belaufen. Trotz möglicher Zuschüsse vom Land NRW wären dann noch ca. 4 – 5 Millionen Euro an Eigenmitteln bzw. Fremdkapital (Darlehen) notwendig.

Unterstützt durch gewandelte Anforderungen an Ausbildungen (mehr dezentral) sowie die zu erwartende Mitgliederentwicklung und insbesondere durch die anteilig sehr hohe Nutzung durch Dritte (über 50 %) wurde ein Alternativkonzept für den Turnschulbetrieb entwickelt.

Für die Angebote des WTB zur Aus- und Fortbildung ausschließlich für seine Mitgliedsvereine und auch teilweise dezentral in den Turngauen ist nach Einschätzung des Bauausschusses und des Präsidiums das Gesundheitshaus nebst dem anliegenden Logierhaus ausreichend. Ein Umbau der Saunabereiche in einen Mehrzweckraum sowie Schaffung eines weiteren Lagerraums für Geräte wurde geplant. Mit der Stadt Hamm wurde vereinbart, dass bei Aufgabe der Nutzung des Marstallgebäudes (Eigentum Stadt Hamm) dieses durch andere Nutzung über die Stadt Hamm aus dem Erbbaurechtsvertrag herausgelöst werden kann. Die Unterstützung durch die Stadt Hamm bezüglich bestimmter Dienstleistungen wurde ebenfalls vereinbart und von der Stadt zugesagt.

Die dem WTB zugesagten Landesmittel aus dem Programm *Moderne Sportstätten 2022* waren bislang für die Sanierung des Marstallgebäudes (Gästezimmer und Dachfenster) sowie der Erneuerung der Brandmeldeanlage im Marstallgebäude / Gesundheitshaus eingeplant.

Der Einbau der 38 neuen Dachfenster wurde im Januar / Februar 2024 umgesetzt. Aufgrund der Gesprächsergebnisse mit der Stadt Hamm zur Neuausrichtung wurde im Hauptausschuss am 20. April

2024 der Beschluss gefasst, von der Renovierung der Gästezimmer und Bäder im Marstallgebäude abzusehen.

Das Präsidium erhielt den Auftrag beim Land NRW zu prüfen, ob eine Umwidmung der bereits zugesagten Fördermittel des Programmes Sportstätte 2022 möglich wäre.

In dem Fall könnten notwendige Instandhaltungs- / Investitionsmaßnahmen in den verbandseigenen Gebäuden (z.B. Gesundheitshaus) vorgenommen werden.

Im Gespräch mit den Vertretern der Staatskanzlei wurde der WTB gebeten, zunächst die Zuwendungsanträge für die Dachfenster und die Erneuerung der Brandmeldeanlage zu stellen. Im Weiteren wurde der Umwidmung der restlichen Fördermittel grundsätzlich unter dem Vorbehalt, dass diese nicht anderweitig verplant bzw. zugewendet würden, zugestimmt.

Folgende Maßnahmen wurden bisher in 2024 mit Hilfe des Förderprogramms umgesetzt:

- Erneuerung Zeltlagerbrücke
- Renovierung Gästezimmer im Gesundheits-/Logierhaus
- Anschaffung und Einbau einer Photovoltaik-Anlage Dach Gesundheitshaus
- Umbau Saunabereich im Gesundheitshaus.

Im Berichtszeitraum 2022 – 2024 wurden verschiedene Personalstellen aufgrund des Ausscheidens von Mitarbeitenden (Ruhestand) notwendig. Im Bereich der WTJ konnte nach dem Ausscheiden von Ernst Mackel die freigewordene Fachkraftstelle mit Carina Delling-Brett neubesetzt werden. Janina Ernst, Fachkraft sportartenübergreifende Modellregion Dortmund sowie Jorge Sandoval komplettieren das WTJ/WTB-Team im Bereich Sport und Ganzttag/Integration. Simone Giera ist die Nachfolgerin von Ute Gräfen, die nach über 15 Jahren beim WTB ebenfalls in den Ruhestand verabschiedet worden ist.

Im Bereich der Landesturnschule konnte nach dem Ausscheiden von Walter Bahns die freigewordene Stelle der Küchenleitung mit Sebastian Overmann zügig und kompetent nachbesetzt.

Mit Adam Kurek als neuen Hausmeister/-techniker konnte ein erfahrener und handwerklich sehr geschickter Mitarbeiter in 2023 ebenfalls eingestellt werden.

Darüber hinaus werden in den nächsten zwei Jahren mindestens fünf Mitarbeitende den WTB nach über dreißig Jahren Dienstzeit verlassen und in den wohlverdienten Ruhestand eintreten.

Bei der Neubesetzung werden die anstehenden Neuausrichtungen innerhalb der

Turnschule und der Geschäftsstelle sowie auch die sich verändernden digitalen Rahmenbedingungen Berücksichtigung finden.

Gleichzeitig soll durch Satzungsänderung beim Landesturntag die Professionalisierung des WTB durch Stärkung des Geschäftsführers als Beauftragtem nach § 30 BGB und perspektivisch hauptamtlichem Vorstand nach § 26 BGB den aktuellen Gegebenheiten beim DTB angepasst werden.

Die Umstellung des Westfalenturners (WT) auf E-Paper in 2022 erfolgte ohne große Probleme. Leider haben die Auswertungen ergeben, dass die Zugriffszahlen weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben sind. Aufgrund der bereits vor der Umstellung geäußerten Kritik der Vereine am Pflichtbezug des WT wurde im Hauptausschuss am 20. April 2024 die Aufhebung beschlossen. Voraussetzung dafür ist die vorgeschlagene Satzungsänderung beim Landesturntag. Nach Änderung ist angedacht, ein neues Informationsmagazin etwa vier Mal jährlich über die WTB-Website zu veröffentlichen.

Zum Schluss unseres Berichtes möchte wir uns bei allen ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeitenden recht herzlich für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammen- und Mitarbeit sowie für das entgegenbrachte Verständnis in diesen für uns alle so schwierigen Zeiten bedanken.



# Vizepräsidentin TURNEN Ira Lieber



Für den Sport im Westfälischen Turnbund (WTB) waren die letzten drei Jahre richtungsweisend, sowohl aus sportlicher Sicht als auch durch die vielen Aktivitäten, die in den Sportvereinen in der Nach-Corona-Zeit wieder begonnen haben.

Sportlich konnten viele Sportlerinnen und Sportler im WTB in vielversprechender Art auf sehr gute Erfolge sowohl in den vier olympischen Sportarten als auch in den vielen anderen WTB-Sportarten und Sportspielen zurückschauen. Dabei ist es besonders bemerkenswert, dass durch das engagierte Training und die Wettkampferfolge stetig mehr Bundes-Kaderplätze (NK 1 und NK 2) in den olympischen Sportarten von WTB-Athletinnen und Athleten belegt werden konnten (u.a. im Turnen weiblich, männlich, Trampolinturnen) und das, obwohl die finanzielle Unterstützung im Trainingsbereich nach wie vor sehr angespannt ist.

Vielfach blieb es aber nicht nur bei den Qualifikationen/Teilnahmen, sondern es reichte von Deutschen Meistertiteln bis hin zu Mannschaftsweltmeisterschaften und dies auch wieder in allen Altersklassen. Ebenso konnten sehr gute Platzierungen in den verschiedenen Bundes-/Landes- und Verbandsligen sowohl bei den Sportspielen als auch in den Sportarten Gerätturnen männlich und weiblich und im Trampolinturnen erzielt werden. Auch in der Sportart Rhythmische Sportgymnastik (RSG) zahlt sich das kontinuierliche Engagement in den Verbands – und Landesstützpunkten aus, so dass gute Platzierungen bei nationalen Wettkämpfen erreicht werden konnten. Dies wurde auch von Seiten des Landessportbund NRW (LSB) und der Staatskanzlei für Sport und Ehrenamt NRW anerkannt und über eine finanzielle Förderung wird wieder offen diskutiert. Bei den Turnspielen und unseren nicht olympischen Sportarten können wir vielen Fachgebieten mit ihren WTB-Athletinnen und WTB-Athleten zu erfolgreichen

Teilnahmen auf internationaler Ebene gratulieren. Im Jahr 2022:

- Rhönradturnen / Cyr-wheel WM in Dänemark
- Orientierungslauf WM in der Schweiz
- Rope Skipping EM in der Slowakei
- Faustball World Games in den USA, EM in der Schweiz
- Korbball World Games in den USA
- Indica WM in Luxemburg

Im Jahr 2023:

- Rope Skipping WM in den USA
- Faustball EM Dänemark, Schweiz, Deutschland
- Korbball EM in Tschechien, WM in Holland, Taiwan
- Ringtennis WM in Südafrika
- Indica World Cup in Belgien

Diese Großereignisse werden für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

Ein guter Gradmesser unserer Leistungsfähigkeit sind unsere Meisterfeiern, die wir nach dem coronabedingten Ausfall wieder 2023 und 2024 in der Landesturnschule Oberwerries durchgeführt haben.

Um dieses Leistungsniveau auch in Zukunft halten zu können braucht es – neben Eurem vielfältigen und umfangreichen ehrenamtlichen Engagement – auch Geld. Doch leider sollen die bisher sowieso schon sehr knappen Fördermittel noch weiter minimiert werden.

Fördert der LSB NRW in erster Linie Traineerinnen und Trainer, ist es die Sportstiftung NRW, die über die Jahre regelmäßig Aktive des WTB monatlich unterstützt hat. Diese kamen und kommen nicht nur aus dem Bereich der olympischen Programmsportarten, sondern auch aus den World-Games- Sportarten.

Diese Förderung der Nachwuchsathleten und Nachwuchsathletinnen bedeutet nicht nur eine finanzielle Hilfe, sondern ist auch Zeichen einer Wertschätzung des Geleisteten. Ein besonderer Dank an die Sportstiftung NRW.

Neben Gesprächen und Absprachen mit dem LSB, dem DTB und dem RTB hat sich die im Jahr 2021 installierte Präsidialkommission diesbezüglich aufgemacht, im Herbst diesen Jahres mit allen 15 Stützpunkten (acht Landesstützpunkte und sieben Verbandsstützpunkte) im WTB zu sprechen. Dabei soll es in erster Linie um eine Bestandsaufnahme gehen. Ebenso sollen die Wünsche und ein individueller Ausblick zu den einzelnen Stützpunkten gegeben werden. Wir als WTB – auch in Absprache mit dem RTB – müssen dann in der Nachbereitung schauen, was an finanziellen Mitteln nötig ist und

wie wir das stemmen können. Insgesamt müssen aber weitere Gespräche mit dem LSB geführt werden – besonders hinsichtlich der Vergütung von Trainern – damit das Leistungsniveau ausgebaut werden kann. Am Rande von vielen Wettkämpfen, die ich in den letzten zwei Jahren besucht habe, wurde immer wieder das Thema „können wir uns den Leistungssport auch leisten“ diskutiert. Besonders in einem Gespräch mit dem DTB u.a. mit Claudia Schunk (Bundesnachwuchstrainerin Gerätturnen weiblich) wurde dies sehr direkt von uns, dem WTB, gefordert. Aus unserer Sicht sollte es NUR um die Frage gehen *Wie können wir uns den Leistungssport leisten?* und da sehe ich uns als Verband ganz deutlich in der Verantwortung.

Wir müssen es schaffen, dass die Kürzungen des LSB vom WTB aufgefangen werden und zusätzliche Mittel aufgebracht werden – besonders für Trainer, die angemessen bezahlt werden müssen.

Im Rahmen von vielen Präsidialkommissions-sitzungen haben wir auch über die Finanzierung von guten Referenten für unsere ÜL-/Trainerausbildung gesprochen und dort eine einheitliche Regelung gefunden. Denn die Ausbildung ist die Basis für gute Arbeit in den Vereinen und wir als WTB sind froh, dass sich Jahr für Jahr immer wieder sehr viele Sportinteressierte finden, die bereit sind sich von uns ausbilden zu lassen. Dies ist die Basis für einen Ausbau an der Spitze – egal in welcher Sportart. Ebenso werden die von den TK-Vorsitzenden eingereichten Etatwünsche für das zukünftige Jahr diskutiert. Der sog. TK-Rat trifft sich mit allen TK-Vorsitzenden gegen Ende eines jeden Jahres, um sich auszutauschen, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und die Planungen für das neue Jahr vorzustellen.

Ebenso treffen wir uns mit allen Stützpunkt-leiterinnen und -leitern einmal im Jahr in der Landesturnschule Oberwerries. Hier stehen die Beantragungen als Landesstützpunkt bzw. Verbandsstützpunkt für den neuen olympischen Zyklus (2024 – 2028) an.

Die Talentförderung in den WTB-Stützpunkten ist enorm wichtig, um Kinder an das nationale Niveau heranzuführen und die Kinder für ein lebenslanges Sporttreiben zu motivieren.

Darüber hinaus möchten wir die Start- und Meldegelder für Meisterschaften in den einzelnen Sportarten anpassen und Mindestgrößen festlegen. Es ist beabsichtigt die Einnahmen inkl. der Ausgaben in die Fachgebietsetats zu überführen.

Dies bedeutet mehr (Eigen-)Verantwortung für die einzelnen TK, was ich bei dem großen Einsatz aller Beteiligten sehr befürworte und was noch mehr Transparenz schafft.

Somit waren die Jahre 2022 – 2024 geprägt von vielen Gesprächen und Verhandlungen, die nicht immer gänzlich erfolgreich, aber letztendlich doch

richtungsweisend waren. Solange wir noch verhandeln können, bedeutet dies kein Stillstand. In allen Sportarten bin ich sehr zuversichtlich, dass der WTB mit seinen anstehenden Veränderungen auch in den kommenden Jahren noch mehr gute Sportlerinnen und Sportler hervorbringen wird. Auch wenn uns bewusst ist, dass es bestimmt nicht leichter wird.

So wünsche ich mir auch weiterhin die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten in den verschiedenen Gremien und mit der Basis, damit wir für unsere Athletinnen und Athleten gemeinsam gute finanzielle und sportartspezifische Bedingungen schaffen und Trainerinnen und Trainer sowie Betreuerinnen und Betreuer unterstützen können, um weiterhin im WTB sehr gute Leistungen in allen Sportarten zu erreichen.

**Ira Lieber**

*Vizepräsidentin TURNEN*

# Vizepräsidentin Bildung Marlies Schmale



## **Der WTB – aktiv für seine Mitglieder (Infobroschüre des WTB)**

*Aktiv für unsere Mitglieder* war für die Arbeitsbereiche Gymwelt/Bildung in den letzten Jahren ein vorrangiges Ziel. Immer wieder stand die Kontaktpflege zu den Vereinen und zu unseren Turnerinnen und Turnern im Vordergrund, um zu unterstützen und Ideen aufzunehmen, aber auch Neuerungen und Veränderungen anzubieten und zu verankern.

Aus den Bildungs-Arbeitsgruppen, die bis heute noch aktiv und innovativ arbeiten, kamen immer neue Impulse.

Die Steuerung, Koordinierung und Verabschiedung der Lehrgangsplanung ist eine alljährliche, wiederkehrende Aufgabe. Mit der landesweiten Veröffentlichung anerkannter Fort- und Ausbildungen im Bildungsplan, wird das Gesamtleistungsspektrum des Verbandes im Bildungsbereich sichtbar.

Einige interessante und wichtige Themen aus den Arbeitsgruppen Bildung/Gymwelt möchte ich hier zunächst zusammengefasst darstellen.

1. Tag der Vereinsführungskräfte – WTB-Vereinsforum
2. WTB Vereinswerkstatt - Projekt Sportverein 2030
3. Co-Trainer bewegt im Alter
4. ÜL-Refresher
5. Gymwelt-Tag Ältere
6. Gymwelt-Tag Tour
7. WTB-Gymwelt-Convention 2024/ Akademie des Turnens
8. Welt-Gymnaestrada (mit einem starken westfälischen Aufgebot)
9. It's Showtime (öffentliche Show zu Gast bei TV Wickede)
10. Rampenlicht

### **1. Tag der Vereinsführungskräfte-WTB-Vereinsforum**

Seit über zehn Jahren gibt es nun schon den Tag der Vereinsführungskräfte der sich speziell an Vereinsverantwortliche und Vereinsführungskräfte unserer WTB-Vereine richtet.

Durchschnittlich ca. 100 TN pro Veranstaltung; 50 % der Teilnehmer/innen sind Wiederholer, was dafür spricht, dass diese Veranstaltung sehr etabliert ist, großer Bedarf besteht und das Format gut angenommen wird.

Unter dem Schwerpunkt Vereins- und Sportentwicklung zu fördern, den Wandel zu gestalten und die Zukunft zu sichern, erfahren die Teilnehmer/innen Interessantes, Hilfreiches und Neues aus der Turnwelt.

In diesem Jahr präsentierte sich das Forum erstmals in einem neuen, abgewandelten Veranstaltungskonzept. Die Idee dabei ist, noch stärker mit den Vereinen und Teilnehmer/innen untereinander in den Austausch zu kommen.

Zu Beginn der Veranstaltung wurden im Markt der Ideen zu vorgegebenen Themen (Vorstandsarbeit der Zukunft, Mitglieder und Übungsleitergewinnung, Kriterien und Modelle für Mitgliedsbeiträge, Mittelakquise im Verein) Erfahrungen, Ideen und Lösungsansätze der Anwesenden gesammelt und im Anschluss allen Teilnehmenden präsentiert und zur Verfügung gestellt.

Im zweiten Teil wurden wieder spannende und aktuelle Themen aus dem Vereinsmanagement vorgestellt, die speziell auf die Herausforderung von Führungsaufgaben im Verein zugeschnitten sind.

Auch in den kommenden Jahren soll diese Veranstaltung weiter ausgebaut und fortgeführt werden

### **2. WTB Vereinswerkstatt – Projekt Sportverein 2030**

Der Westfälische Turnerbund unterstützt seine Turnvereine in Westfalen darin, eine individuelle und nachhaltige Strategie für eine erfolgreiche Zukunft zu entwickeln. Mit Knowhow, speziell ausgebildeten Vereinsberatern und neuen lösungsorientierten Beratungsdienstleistungen begleitet der Verband ab sofort seine Vereine bei anstehenden Veränderungsprozessen.

Zu diesem Beratungsangebot zählt auch die kostenfreie Vereinswerkstatt. Hierfür konnten sich alle WTB-Mitgliedsvereine im ersten Halbjahr 2023 bewerben. In der Pilotphase Ende 2023/Anfang 2024 wurden dann fünf Vereinswerkstätten mit nachstehenden Vereinen durchgeführt.

- TuS Iserlohn 1846
- SuS Westenholz
- ATV Haltern von 1882
- Handball- und Leichtathletik-Club Höxter
- TV Jahn 1881 Fröndenberg

Hierbei wurden Fragestellungen, Impulse und Erkenntnisse rund um die Vereinsentwicklung individuell mit dem Verein diskutiert und Lösungsansätze entwickelt.

Das Projekt Sportverein 2030 wird auch über die Pilotphase hinaus weitergeführt. Vereine können sich bei Interesse gerne an den WTB wenden.

### **3. Co-Trainer bewegt im Alter**

Worum geht es hier?

Ein Verein ist bereits im Sport der Älteren aktiv und setzt auf ausgebildete Übungsleiter/innen. Aber was, wenn die Trainer/innen mal ausfällt? Die Übungsstunde soll trotzdem stattfinden, also muss kurzfristig geeigneter Ersatz her. Der Westfälische Turnerbund bietet genau aus diesem Grund eine neue kompakte Weiterbildung an. Die Idee dabei ist es, dass vor Ort geeignete Personen in den bestehenden Vereinsgruppen angesprochen werden, welche sich als Co-Trainer/innen für ältere Sportgruppen ausbilden lassen wollen.



#### 4. ÜL-Refresher

Willkommen zurück!

Viele Übungsleiter/innen und Trainer/innen haben im Laufe der Jahre, oft aus beruflichen oder familiären Gründen, ihre regelmäßige Lizenzverlängerung aus dem Blick verloren.

Der ÜL-Refresher bietet die Möglichkeit, an 2 Tagen mit 16 Lehreinheiten die, abgelaufene Lizenz zu reaktivieren.

Holt euch eure Lizenz zurück! Bleib aktiv für den Turnsport!

Genau hier setzt die WTB Aktion zum ÜL-Refresher an. Ein befristetes Angebot das von Oktober 2024 bis April 2025 zu festgelegten Terminen in den Turngauen und in der Landesturnschule Oberwerries angeboten wird.

#### 5. Gymwelt-Tag Ältere

Gemeinsam aktiv und bewegt im Alter

Die Gesundheit älterer Menschen ist für ihre Selbstständigkeit und Lebensqualität entscheidend. Um gesund und mobil das Alter genießen zu können, müssen sie in jeder Hinsicht aktiv und in Bewegung bleiben.

Beim WTB-Gymwelt-Tag erhielten Übungsleitende, Trainer/innen und Interessierte viele Ideen rund um den Sport mit Älteren und konnten in Workshops selbst aktiv werden.

#### 6. Gymwelt-Tag Tour

Aus dem Gymwelt-Tag im Februar 2024 wurde die Idee geboren, eine solche Veranstaltung auf Tour durch die Turngaue zu schicken. Das gleichbleibende Konzept kann jeweils verschiedene Schwerpunkte aus der Gymwelt bedienen, wie z.B. Ältere, Fitness, Gesundheitssport, Natursport. Die Turngaue bekommen damit eine Veranstaltung angeboten, für die sie lediglich eine Halle mit passendem Equipment vorhalten müssen und Inhalte und Referenten vom WTB gestellt werden.

#### 7. WTB-Gymwelt-Convention 2024

Die WTB-Gymwelt-Convention 2024, die vom 5. – 7. Juli 2024 in der Landesturnschule Oberwerries in Hamm stattfand, war bereits vor dem Ende des Frühbucherrabattes fast ausgebucht. Letztendlich waren 108 Teilnehmerinnen und ein Teilnehmer dabei. Aus den Bereichen der GYMWELT waren vorwiegend Themen aus dem Fitness- und Gesundheitssport und Yoga und Pilates-Angebote vertreten. Gerne wurden aber auch die Step & Dance-Workshops und die Outdoor-Angebote besucht. Die Auswertung der Veranstaltung ergab eine große Zufriedenheit mit dem Angebot, mit der Organisation und der Aufenthaltsqualität in der Landesturnschule. Teilnehmerinnen und Referentinnen schätzten besonders die fachliche Vielfalt und die familiäre Atmosphäre.

#### 8. Welt-Gymnaestrada

Gymnaestrada: Be amazed – ja, das waren wir!

Was für eine grandiose Gymnaestrada-Woche in Amsterdam: fast 20.000 Teilnehmende aus über 50 Nationen, mehr als 800 Gruppen-Vorführungen, 32 Großgruppen-Vorführungen im Olympiastadion, 13 Gala-Shows, tausende

bewegte und bewegende Momente. So die knappe Zusammenfassung der 17. Welt-Gymnaestrada in Amsterdam. Vom 30. Juli bis 5. August hieß es be amazed – sei erstaunt! Für 130 Teilnehmende vom WTB war es genau so. In einem gemeinschaftlichen Gesamtbild vereint, präsentieren die Choreografinnen der Großgruppe (Marlies Schmale (WTB), Birke Kotre, Alexandra Lauter und Hanka Kühn) verschiedenste Bereiche aus Tanz und Fitness. Ob mit Yogamatten, Nordic-Walkingstöcken, Pezzibällen oder Akrobatik – die Choreografie führt die Vielfalt der Generationen zusammen und demonstriert den gemeinsamen Spaß und die Freude an Bewegung. Außerdem in die Show integriert wurden Rhönräder, deren Part von Annika Witte und Sandra Heidingsfelder (Tus Dortmund Wellinghofen 1905 e.V.) konzipiert wurde.

#### 9. It's Showtime

Was, wann, wo?

It's Showtime fand am 10. Juni 2023 in der Gerken-Sporthalle in Wickede (Ruhr) statt. Es wurden die Landessieger der Show-Wettbewerbe Tuju-Stars sowie die Qualifikation im Show-Wettbewerb Rendezvous der Besten ausgetragen. Die Vorführungen der verschiedenen Vereine zeigten das hohe Engagement und die beeindruckenden Fähigkeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Zuschauer wurden mitgenommen auf eine Reise voller Emotionen und wurden Zeugen der vielfältigen Talente im Westfälischen Turnerbund.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmal herzlich bei dem TV Wickede Ruhr als Ausrichter für die großartige Organisation bedanken.

#### 10. Rampenlicht

Was ist Rampenlicht?

Shows brauchen eine Bühne! Unter dem Motto *Macht doch mal 'ne Show* bietet das Konzept RAMPENLICHT seit 2021 einmal jährlich eine offene Online-Bühne. Vereinsgruppen präsentieren ihre Sportart/ihr Bewegungsangebot kreativ mit viel Spaß und Freude in unserem RAMPENLICHT. Alles kann in diesem Format Show sein! Im Vordergrund steht dabei Gemeinschaft statt Wettbewerb. So haben in 2023 16 Vereine die Chance genutzt im Rampenlicht zu glänzen und uns ihr Video eingereicht. Die Videos wurden dann von den Verbänden zusammengeführt und in einer Live Show moderiert und über youtube ausgestrahlt, so dass alle Gruppen sich gegenseitig bestaunen konnten. Entstanden aus Corona-Not, wird auch dieses Projekt weitergeführt.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden für die vertrauensvolle und zielführende Zusammenarbeit bedanken. Insbesondere bei dem Team WTB-Bildungsreferenten, die alle maßgeblich dazu beitragen, dass wir gemeinsam positive Veränderungen bewirken können. Ohne Euch wäre vieles nicht möglich.

#### Marlies Schmale

Vizepräsidentin Bildung

# Vizepräsidentin Personalentwicklung, Gleichstellung, Gesellschaftspolitik Anke Schluckebier



## **Liebe Mitglieder unserer Turnbewegung,**

in den letzten zwei Jahren habe ich aktiv im Verband mitgearbeitet. Dabei habe ich Vereine und Menschen geehrt, zum Beispiel bei Vereinsjubiläen oder bei Gauturntagen. Auch bei der Meisterehrung durfte ich mithelfen. Ich habe weiterhin meine Kolleginnen und Kollegen im Präsidium unterstützt, unter anderem durch die Erstellung einer exemplarischen Risikoanalyse zur Gewaltprävention im WTB.

Bei den Finals 2023 habe ich an mehrtägigen Workshops zum Thema Gewaltprävention teilgenommen und diese beinhalteten Ansätze zu Interventionsleitfäden, Öffentlichkeitsarbeit, Partizipation, Ehrenkodex, Zielgruppenorientierung, Safe Sports und sogar möglichen Ausschlussverfahren. Diese Workshops dienten dazu, Überlegungen und Verbesserungen seitens des DTB aktiv mitzugestalten.

Zusätzlich habe ich an Versammlungen übergeordneter Gremien wie der Mitgliederversammlung des LSB und dem Deutschen Turntag teilgenommen, um dort gezielt Fragen zu stellen, die unseren Verband betreffen. Auch an digitalen Stammtischen und dem Ehrenamtstag des DTB habe ich teilgenommen (dies ist auch in diesem Jahr 20224 geplant) und die dort gewonnenen Informationen in unser Präsidium eingebracht.

Mit anderen Worten: ich bin dankbar für die vielfältigen Aspekte, mit welchen ich durch die ehrenamtliche Arbeit im, mit und für das Präsidium des WTB im Dienste an unseren Vereinen, Gauen, Verbänden und Mitgliedern in Kontakt kommen durfte und darf.

TURNEN in all seiner Vielfalt an sportlichen Betätigungen beginnt für mich damit, dass wir gemeinsam Freude an der Bewegung haben, egal ob es um Wettkampfvorbereitung oder Hobbygruppe und egal ob mit sehr jungen, mittelalten oder eben erfahrenen älteren Menschen geht. Fair und wertschätzend mit sich selbst und Anderen zu agieren und in der Gemeinschaft mit Anderen ein Gefühl von Zugehörigkeit und Heimat in der Sportart und im Verein zu erleben. Dazu gehört für mich auch, als Trainerin Hilfestellungen zu geben, Aktive zu fördern und zu motivieren und in dem Zusammenhang Anstrengungen zu wertschätzen – besonders wenn diese eben außerhalb der aktuellen Komfortzone geschehen – und in diesem Geiste eben auch Aktive zu unterstützen, falls andere Personen über noch weniger gelungene Ausführungen spotten. Denn diejenigen, welche spotten, haben möglicherweise noch keine Gelegenheit gehabt, ihr Verhalten zu reflektieren oder durften noch nicht erleben, dass jede Person, welche sich in der ein oder anderen Art und Weise zu verbessern versucht, nicht auf der Stelle tritt, sondern weiter geht. Mit etwas Geschick und Glück, lassen auch spottende Menschen sich auf ihr Verhalten angesprochen darauf ein, sich sozial kompetent zu entwickeln und sich selbst einem Ehrenkodex / Verhaltensmaxime (im kantischen Sinne) zu verschreiben, welchen ich mit dem Turnen assoziiere und den ich als elementaren Teil unserer Tradition empfinde. Dieser Tradition verbunden, sehe ich es als meine Aufgabe an, auch jungen Menschen und ihren Ideen zu zuhören, sie wo eben möglich (natürlich nach vorheriger Absprache) mit zu Veranstaltungen / Gesprächen zu nehmen und in ehrenamtliche Arbeit ein zu binden.

Dieser Tradition verbunden sehe ich es als meine Aufgabe an, unser Schutzkonzept gegen Gewalt weiter voran zu treiben und auch SAFE SPORTS zu unterstützen.

Euch bitte ich dazu um Eure geschätzte Unterstützung und danke für Eure Aufmerksamkeit.

## **Anke Schluckebier**

*Vizepräsidentin Personalentwicklung,  
Gleichstellung und Gesellschaftspolitik*

# Vorstand WTJ



## Änderung JO

Als Teil der Zukunftsfähigkeit der WTJ, die in der Vollversammlung immer wieder auf der Tagesordnung steht, ist die Jugendordnung ein wesentlicher Baustein. Dieser Baustein wurde zwar in kleineren Änderungen aktualisiert aber nun wird sie einer umfassenden Erneuerung der Vollversammlung vorgelegt werden. Diese Fassung ist auf der WTJ-Homepage zu finden und beinhaltet Änderungen der Vorstandsämter, Vertretungsregelungen im WTB-Präsidium sowie einiger wichtiger Angleichungen an die WTB-Satzung.

## Klausurtagung

Jährlich versucht der WTJ-Vorstand sich intensiv in Klausurtagungen auf die nächsten Jahre einzustellen. Dabei ist die Profilentwicklung genauso Teil wie die Maßnahmen, die dazu beitragen, dass die WTJ bekannter und sichtbarer wird. Dazu gehören die Social-Media-Kanäle WTJ.TUJU auf Instagram und Facebook sowie die Homepage wtj.wtb.de. Ein ständiges Thema ist die Engagementförderung und gleichzeitig eine engagementfreundliche Kultur zu leben. Natürlich darf der gesellige Aspekt nicht fehlen immer gemäß dem Motto: Gemeinsam. Sportlich. Aktiv.

## Workbook, Socken und Mäuse

Für Sichtbarkeit können neben der persönlichen Anwesenheit auch unterschiedlichste Dinge wie das Workbook für Übungsleiter-Assistenten in möglichst allen Assistenten-Ausbildungen der Jugendlichen sowie zukünftig ausgewählter Kooperationspartner wie Schulen und Sportjugenden der KSB und SSB. Darüber hinaus wird es Socken mit dem WTJ-Maskottchen Jumpy aufgedruckt

sowie die Turnmaus Jumpy selbst als günstig zu erwerbende Artikel für die Mitglieder und Untergliederungen der WTJ geben.

## Schutz vor Gewalt

Das Präventionsschutzkonzept des WTB wurde unter Koordination der WTJ in der Geschäftsstelle erarbeitet und hat 2023 immer wieder in konstruktiven Diskussionen und Beteiligung in Netzwerk- sowie Arbeitssitzungen eine wichtige Rolle gespielt. Da das Konzept nun weiter umgesetzt werden muss, bleibt es eine ständige Aufgabe in Zusammenarbeit mit den TK und Fachgebieten sowie unter anderem den Zeltlager- und Ausbildungsteams.

## Bildung

Die WTJ veranstaltete in der Vergangenheit erfolgreich Fachtagungen zum Kinderturnen sowohl in Eigenregie als auch zusammen mit z.B. dem DJK Landesverband oder auch zusätzlich noch mit dem SSB Hamm. Diese Veranstaltungen nehmen eine wichtige Rolle in der Bildungsarbeit ein, die vermutlich noch weiter wachsen wird.

Darüber hinaus werden weitere Wege gesucht, sinnvoll am Sporthelferprogramm zu partizipieren, ohne die ÜL-Assistenten-Ausbildung zu verlieren. Neben der Kinderturn-Ausbildung wird das Zertifikat Kinderturnen als ein möglicher Einstieg in die Übungsarbeit für Erwachsene ständig weiter entwickelt. Derzeit wird ein Modellprojekt mit Schwerpunkt Eltern-Kind-Turnen erprobt.

Als ein weiterer wichtiger Baustein wird weiter an der digitalen Bildung gemeinsam mit Referenten aus dem WTB gearbeitet, um hier zeitgemäß qualitativ hochwertige Angebote vorhalten zu können.

## Wettbewerbe

Die Gruppenwettbewerbe begleitet durch den Arbeitskreis der WTJ haben es auch in der aktuellen Vergangenheit geschafft, sowohl die Ausbildung von Kampfrichtern sowie jährlich mehrere Wettkämpfe sowohl im TGM/TGW als auch im Kinder-Gruppen-Wettkampf anzubieten. Darüber hinaus wird hier auch



eng mit der Bundesebene kooperiert und unterstützt.

Tuju-Stars, unser Show-Wettbewerb konnte nach Corona zunächst in eine Veranstaltung des TGM/TGW integriert werden und anschließend war es seit 2023 wieder möglich, ein gemeinsames Finale mit Rendezvous der Besten vom WTB zu veranstalten.

### **Zeltlager**

Die Zeltlager fanden 2023 mit Rekordbeteiligung und Rekordförderung statt. Das war 2024 leider nicht mehr möglich und es mussten zusätzlich die Gebühren erhöht werden, durch die vorherrschende Kostensteigerung in den Nahrungsmitteln sowie Energie. Zwischen Weihnachten und Neujahr 2023 gab es nach langer Zeit mal wieder ein Hochwasser mit einigen Schäden auch in den Immobilien des Zeltlagers. Die Beseitigung dauerte das Frühjahr 2024 an und war vor der erneuten Belegung nur mit einigem Aufwand an Kosten und Personal behebbar. Diesen Sommer waren die Zeltlager sehr gut wenn auch nicht ausgebucht. Der WTJ-Vorstand bedankt sich bei den Teams Siegerland und Münsterland, die Mitglieder des Betreuerteams haben, die sich hier teilweise bereits 30 Jahre und länger engagieren.

### **Netzwerk: Meeting mir der WTJ**

In den eigenen Strukturen wurde nun 2024 ein sogenanntes Meeting mit WTJ eingeführt. Eingeladen sind alle Gaujugenden, Landesjugendfachwarte und Beauftragte der WTJ, um sich auszutauschen. Die Meetings finden als Video-Call abends für ca. 90 Minuten statt. Es bietet die Gelegenheit, sich zu treffen, BestPractice Beispiele kennenzulernen wie auch gemeinsam Lösungen zu finden. Themen werden teils von der WTJ als auch von den Teilnehmenden selbst mitgebracht.

### **Projekt: Großgeräteaufbauten mit RTB und LSB**

Der LSB NRW hat durch vorhanden Grafiken von Großgeräteaufbauten aus vergangenen Veröffentlichungen angefangen, diese losgelöst zu veröffentlichen, was nun durch eine Kooperation von RTB und WTB fachlich wie auch in der Ansprache der Mitglieder unterstützt wird, da es dem Kinderturnen sehr verwand ist.

### **APP: Kinderturn-Coach (KitCo)**

Die App fürs Kinderturnen zusammen mit einigen anderen Landesturnverbänden wird ständig weiter entwickelt und freut sich zunehmender Beliebtheit. Sie ist nach wie vor kostenlos und erfordert lediglich ein Registrierung der Teilnehmenden.

### **Neue Mitarbeitende**

Zum 1.8.2023 fingen Carina Delling-Brett sowie Jorge Sandoval im Referat Jugend an. Stephan Wildbredt wurde bereits zum 1.5. Jugendsekretär und Ernst Mackel begann nach seinem Resturlaub dann entsprechend den wohlverdienten Ruhestand. Carina ist im Schwerpunkt für Aus- und Fortbildungen sowie Kinderturn-Club und KitCo-App zuständig. Jorge ist als Referent für Ganzttag sowie Integration und Inklusion in diesen Themenfeldern aktiv.

### **Fragen, Wünsche, Anregungen?**

wtj@wtb.de und lasst uns in Kontakt bleiben @wtj.tuju (auf Instagram seht ihr uns übrigens in den Highlights in unseren Vorstands-Vorstellungen).

### **Euer WTJ-Vorstand**

# Kooptiertes Präsidiumsmitglied Schule und Verein, Julia Böger



Am 1. Juli 2022 wurde ich zur Vorsitzenden des Arbeitskreises Schule und Verein ernannt, der nach einer mehrjährigen Pause vom Präsidium des WTB neu besetzt wurde. Zu den Mitgliedern des Arbeitskreises gehörten ab Oktober 2022 Janina Ernst, Claudia Peterk, Anka Simon und Hermann von Wulfen.

Die festgelegten Ziele des Arbeitskreises umfassten:

- Weiterentwicklung des Turnens
- Vernetzung von Schulen und Vereinen
- Fixierung von Aufgaben im Wettkampfbereich Turnen, speziell für Grundschulen (NRW YoungStars) und weiterführende Schulen (Wettkampf II/III und IV)
- Organisation von Fortbildungen im Bereich Gerätturnen

## **Jahresbericht 2023 – Arbeitskreis Schule und Verein**

2023 setzte der Arbeitskreis seine Arbeit mit einigen personellen Änderungen fort. Tobias Köhne kam neu ins Team und ersetzte Anka Simon. Die Ziele des Vorjahres wurden beibehalten und weiter verfolgt.

Der Arbeitskreis war aktiv an der Organisation der Schulwettkämpfe Jugend trainiert für Olympia (JtFO) und NRW YoungStars beteiligt. Zusätzlich nahm der Arbeitskreis an Klausurtagungen des WTB, Schulleitertagungen und weiteren relevanten Sitzungen teil. Ebenso wurde viele Lehrerfortbildungen für alle Bezirksregierungen vorbereitet und durchgeführt.

Ein besonderer Fokus lag auf der vorgenommenen Streichung des Landes NRW bzgl. der Wettkämpfe WK II und III für Jungen sowie WK II für Mädchen, wozu eine Stellungnahme verfasst und ein Treffen in Düsseldorf initiiert wurde.

## **Halbjahresbericht 2024 – Arbeitskreis Schule und Verein**

Die ersten Monate des Jahres 2024 standen im Zeichen der Planung und Durchführung wichtiger Veranstaltungen:

- Landesfinale WK III und IV in Münster, unter der Leitung von Julia Böger
- NRW YoungStars im Grundschulbereich, inklusive der Finale im Juni 2024
- Ausweitung der Lehrerfortbildungen von zwei auf vier pro Jahr aufgrund hoher Nachfrage
- Beteiligung an Jugend trainiert für Olympia in Berlin
- Treffen mit der Staatskanzlei zur Planung der Wettkämpfe
- Unterstützung des Grundschulwettkampfs NRW YS in den Bezirksregierungen Köln und Düsseldorf

## **Julia Böger Schule und Verein**

# Vertreterin der Turngaue, Rita Cordes



Seit Januar 2023 habe ich die Funktion der Sprecherin der Turngaue im Präsidium als Nachfolge von Aaron Schmidt (Märkischer Turngau) übernommen.

In dieser Funktion informiere ich die 10 Gaue über die Themen und Beschlüsse des Präsidiums und nehme regelmäßig an den Präsidiumssitzungen teil.

Themen der Arbeit waren:

- Landesturnschule
  - Investitionen
  - Digitalisierung
  - Energieversorgung
- Erarbeitung der Richtlinie der guten Verbandsführung
- Begleitung der Umsetzung des Präventionsschutzkonzeptes
- Teilnahme am Deutschen Turntag in Hainau im November 2023
- Positionierung gegen Extremismus
- WTB-Landesturntag 2024
- Landesturnfest 2026 in Hamm

Die Turngaue bringen sich engagiert in die Verbandsarbeit des WTB ein beim Hauptausschuss, im Verbandsrat und teilweise auch in Projekten. Vertreter\*innen der einzelnen Turngaue nahmen im März 2023 am WTB-Workshop Sportverein 2030 teil und brachten ihre Ideen und Anregungen ein.

Im September 2023 stellte Stephan Wildbredt den Gauvertretern den aktuellen Stand des Präventionsschutzkonzeptes vor. Die Gaue hatten beschlossen, das Konzept des WTB für die Gaue zu übernehmen.

An dieser Stelle sage ich danke für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

**Rita Cordes**

*Vertreterin der Turngaue im Präsidium*



# WTB-Haushaltsergebnisse 2023

<b>Einnahmen</b>	<b>2022 Ist</b>	<b>2023 Ist</b>
1 Beiträge	671.523,72	854.568,82
2 Organisationsförderung LSB	450.008,52	461.295,01
3 Leistungssportförderung LSB	51.338,84	54.050,00
4 Turnschule Zuschuss LSB	145.000,00	145.000,00
5 Personalausweise	5.833,33	52.139,24
6 Sonstige Zuschüsse	0,00	41.645,35
7 Kinder-Jugend-Planmittel (KJP)	136.290,95	180.527,33
8 Landesturnschule	700.748,27	815.302,27
9 Teilnehmerbeiträge Bildungsangebote	337.857,46	392.386,19
10 Freizeiten	48.614,00	70.970,00
11 Startgebühren	5.268,50	8.013,00
12 Pass- und Lizenzgebühren	22.840,38	26.002,01
13 Westfalenturner	40.097,51	39.804,08
14 Verkauf von WTB-Materialien	2.186,21	1.648,92
15 Werbeeinnahmen Fördergesellschaft	15.376,00	15.000,00
16 Spenden und Zinsen	10.751,40	3.604,72
17 Erträge Versicherungsschäden	8.605,47	865,15
18 Projekte	18.800,00	29.017,60
19 Veranstaltungen	2.350,00	0,00
20 Sonstige Einnahmen	489,12	262,14
21 Auflösung Gewinnrücklage	0,00	0,00
22 Darlehentilgung Fördergesellschaft	20.000,00	10.000,00
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>2.693.979,68</b>	<b>3.202.101,83</b>
<b>Ausgaben</b>	<b>2022 Ist</b>	<b>2023 Ist</b>
1 Anschaffungen	34.635,97	10.369,96
2 Landesturnschule (laufende Kosten ohne Personal)	214.019,38	221.824,41
3 Personalkosten	1.087.390,38	1.278.206,60
4 Energiekosten (Strom, Wasser u. Heizöl)	146.339,96	147.543,01
5 Instandhaltung und Wartung	77.745,56	95.438,74
6 Bildungsangebote	307.882,18	375.947,57
7 Freizeiten	90.613,98	152.526,47
8 Beiträge und Versicherungen	329.025,35	330.257,15
9 Kosten Gremien	42.960,06	46.801,12
10 Westfalenturner	18.484,38	21.847,75
11 Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	16.322,13	12.981,94
12 Porto, Telekommunikation, Bürobed. u. Literatur	30.605,14	25.635,26
13 Rechts- und Beratungskosten	23.790,00	23.205,48
14 Veranstaltungen, Meisterschaften u.-ehrunen	38.704,11	83.877,99
15 Leistungssportmittel	68.500,00	68.950,00
16 Zinsen Darlehen u. Nebenkosten Geldverkehr	12.803,16	11.256,80
17 Tilgung Darlehen	60.432,55	61.696,53
18 Versicherungsschäden	8.605,47	439,66
19 Sonstige Kosten	8.184,56	15.164,46
20 Projektarbeit	13.603,78	9.873,60
21 Zuführung in Gewinnrücklagen LTS	40.000,00	200.000,00
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>2.670.648,10</b>	<b>3.193.844,50</b>
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>2.693.979,68</b>	<b>3.202.101,83</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>23.331,58</b>	<b>8.257,33</b>
<b>Zweckgebundene Rücklage Landesturnschule, neu</b>	<b>168.000,00</b>	<b>208.000,00</b>
<b>Zweckgebundene Rücklage Landesturnschule, neu</b>	<b>40.000,00</b>	<b>200.000,00</b>
<b>Eigenanteile Investitionshaushaltsergebnis 2023</b>		<b>-23.799,24</b>
<b>Summe zweckgebundene Rücklagen</b>	<b>208.000,00</b>	<b>384.200,76</b>

# WTB-Finanzrahmenpläne (RP) 2025-2026 Stand 31.07.2024

<b>Einnahmen</b>	<b>2023 Ist</b>	<b>2025 RP</b>	<b>2026 RP</b>
1 Beiträge	854.568,82	931.000,00	995.000,00
2 Organisationsförderung LSB	461.295,01	450.000,00	450.000,00
3 Leistungssportförderung LSB	54.050,00	42.000,00	42.000,00
4 Turnschule Zuschuss LSB	145.000,00	145.000,00	145.000,00
5 Personalzuschüsse	52.139,24	56.000,00	26.000,00
6 Sonstige Zuschüsse	41.645,35	0,00	0,00
7 Kinder-Jugend-Planmittel (KJP)	180.527,33	124.000,00	124.000,00
8 Landesturnschule (ÜN, Verpflegung u. Mieten)	815.302,27	792.000,00	815.000,00
9 Teilnehmerbeträge Bildungsangebote	392.386,19	388.000,00	373.000,00
10 Freizeiten	70.970,00	84.600,00	84.600,00
11 Startgebühren	8.013,00	12.000,00	12.000,00
12 Pass- und Lizenzgebühren	26.002,01	25.000,00	25.000,00
13 Westfalenturner	39.804,08	0,00	0,00
14 Verkauf von WTB-Materialien	1.648,92	1.500,00	1.500,00
15 Erlöse aus Werbeeinnahmen der Fördergesellschaft	15.000,00	19.000,00	19.000,00
16 Spenden und Zinsen	3.604,72	0,00	0,00
17 Erträge Versicherungsschäden	865,15	0,00	0,00
18 Projekte	29.017,60	2.500,00	2.500,00
19 Veranstaltungen	0,00	4.000,00	4.000,00
20 Sonstige Einnahmen	262,14	0,00	0,00
21 Auflösung Gewinnrücklage	0,00	0,00	0,00
22 Darlehensrückzahlung WTB mbH	10.000,00	10.000,00	10.000,00
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>3.202.101,83</b>	<b>3.086.600,00</b>	<b>3.128.600,00</b>

<b>Ausgaben</b>	<b>2023 Ist</b>	<b>2025 RP</b>	<b>2026 RP</b>
1 Anschaffungen	10.369,96	15.500,00	17.000,00
2 Landesturnschule (laufende Kosten ohne Personal)	221.824,41	212.900,00	218.500,00
3 Personalkosten	1.278.206,60	1.308.500,00	1.272.000,00
4 Energiekosten (Strom, Wasser u. Heizöl)	147.543,01	168.500,00	182.000,00
5 Instandhaltung und Wartung	95.438,74	80.000,00	91.000,00
6 Bildungsangebote	375.947,57	394.000,00	372.000,00
7 Freizeiten	152.526,47	130.600,00	130.600,00
8 Beiträge und Versicherungen	330.257,15	387.000,00	452.000,00
9 Kosten Gremien	46.801,12	55.000,00	52.000,00
10 Westfalenturner	21.847,75	5.000,00	5.000,00
11 Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	12.981,94	17.000,00	19.000,00
12 Porto, Telekommunikation, Bürobed. u. Literatur	25.635,26	26.600,00	26.800,00
13 Rechts- und Beratungskosten	23.205,48	25.000,00	25.000,00
14 Veranstaltungen, Meisterschaften u.-ehrungen	83.877,99	87.000,00	87.000,00
15 Leistungssportförderung	68.950,00	70.000,00	70.000,00
16 Zinsen Darlehen u. Nebenkosten Geldverkehr	11.256,80	8.700,00	7.000,00
17 Tilgung Darlehen	61.696,53	75.500,00	72.000,00
18 Versicherungsschäden	439,66	0,00	0,00
19 Sonstige Kosten	15.164,46	8.800,00	8.800,00
20 Projektarbeit	9.873,60	5.000,00	5.000,00
21 Zuführung in Gewinnrücklagen LTS	200.000,00	0,00	0,00
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>3.193.844,50</b>	<b>3.080.600,00</b>	<b>3.112.700,00</b>
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>3.202.101,83</b>	<b>3.086.600,00</b>	<b>3.128.600,00</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>8.257,33</b>	<b>6.000,00</b>	<b>15.900,00</b>

<b>Zweckgebundene Rücklage Landesturnschule, alt</b>	208.000,00		
<b>Zweckgebundene Rücklage Landesturnschule, neu</b>	200.000,00		
<b>Eigenanteile Investitionshaushaltsergebnisse</b>	-23.799,24		
<b>Summe zweckgebundene Rücklagen</b>	<b>384.200,76</b>		

# Investitionshaushaltsergebnis 2023

## a) Moderne Sportstätte 2022 Förderbetrag: 12.828,92 €

	Plan 2023		Ist 2023	
	Projektausgaben	Eigenanteil	Projektausgaben	Eigenanteil
Erneuerung Bodenbelag				
Seminarräume Gesundheitshaus	13.665,23 €	836,31 €	13.665,23 €	836,31 €

## b) Digitalisierung Förderbetrag 203.518,07 €

	Plan 2023		Ist 2023	
	Projektausgaben	Eigenanteil	Projektausgaben	Eigenanteil
Schließanlage Landesturnschule	81.000,00	15.000,00	82.755,48	10.271,58
Technik Seminarräume Landesturnschule	70.000,00	10.000,00	85.900,15	11.751,25
Server Landesturnschule	10.000,00	5.000,00	9.401,00	0,00
Geschäftsstelle / Verband	20.000,00	2.000,00	48.424,37	940,10
	<b>181.000,00</b>	<b>32.000,00</b>	<b>226.481,00</b>	<b>22.962,93</b>
<b>Gesamt</b>	<b>194.665,23 €</b>	<b>32.836,31 €</b>	<b>240.146,23 €</b>	<b>23.799,24 €</b>

## Statistik

### WTB-Mitgliederbestandserhebung 2022 – 2023

Stichtag 28.2.2024

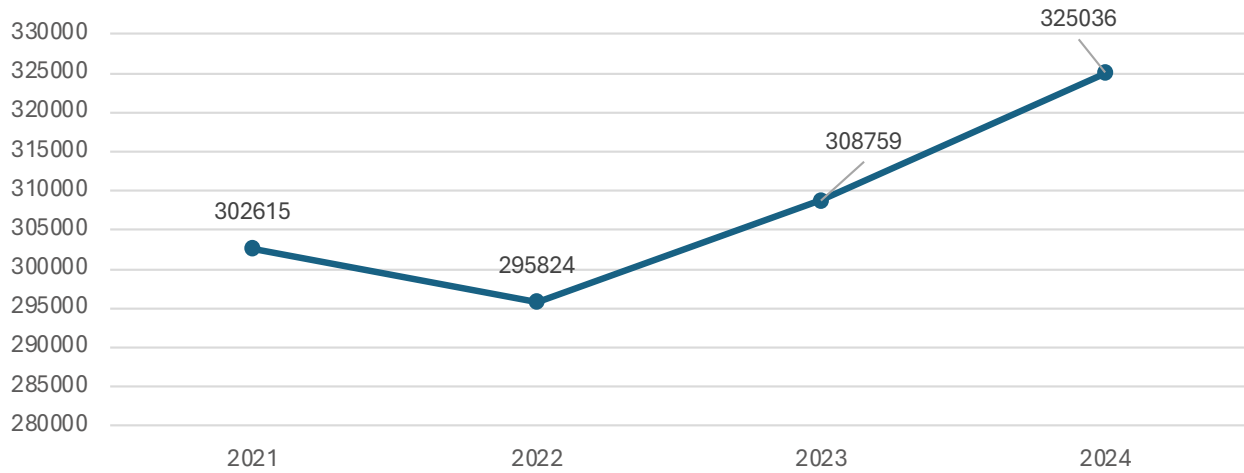
Anzahl der Vereine 2023: 1.080 | 2022: 1.070

Altersgruppen	2023 m	2022 m	2023 w	2022 w	Summen	
					2023	2022
<b>0 – 6 Jahre</b>	22.139	18.585	27.850	23.203	49.989	41.788
<b>7 – 14 Jahre</b>	20.235	19.663	40.833	39.597	61.068	59.260
<b>15 – 18 Jahre</b>	4.810	4.833	9.801	10.430	14.611	15.263
<b>19 – 26 Jahre</b>	6.043	5.979	11.331	11.365	17.374	17.344
<b>27 – 40 Jahre</b>	9.712	8.756	25.418	23.652	35.130	32.408
<b>41 – 60 Jahre</b>	16.762	16.529	40.425	40.829	57.187	57.358
<b>61 – 120 Jahre</b>	21.696	21.265	51.704	51.138	73.400	72.403
<b>Gesamt</b>	<b>101.397</b>	<b>95.610</b>	<b>207.362</b>	<b>200.214</b>	<b>308.759</b>	<b>295.824</b>

### im Vergleich die Entwicklung im LSB NRW

Altersgruppen	2023 m	2022 m	2023 w	2022 w	Summen	
					2023	2022
<b>0 – 6 Jahre</b>	185.811	167.694	150.183	129.363	335.994	297.057
<b>7 – 14 Jahre</b>	548.355	520.440	364.451	343.802	912.806	864.242
<b>15 – 18 Jahre</b>	214.058	211.246	128.194	128.871	342.252	340.117
<b>19 – 26 Jahre</b>	324.810	319.925	170.805	168.923	495.615	488.848
<b>27 – 40 Jahre</b>	536.632	518.023	263.337	249.293	799.969	767.316
<b>41 – 60 Jahre</b>	797.763	793.055	448.219	446.035	1.245.982	1.239.090
<b>61 – 120 Jahre</b>	585.703	567.027	383.805	375.319	969.508	942.346
<b>Gesamt</b>	<b>3.193.132</b>	<b>3.097.410</b>	<b>1.908.994</b>	<b>1.841.606</b>	<b>5.102.126</b>	<b>4.939.016</b>

### WTB Gesamtmitgliederentwicklung Jahresverlauf (2021 - 2024)





# Satzungsänderungen TOP 9

## Antrag 1: § 4 Abs. 2 – Streichung lit. g)

- Streichung der Regelung zum Pflichtbezug
- Redaktionell: aus § 4 Abs. 2 h) wird g)

### Beschlussfassung Mitgliederversammlung

Ja-Stimmen \_\_\_\_\_

Nein-Stimmen \_\_\_\_\_

Enthaltungen *(zählen nicht mit)* \_\_\_\_\_

Ungültige *(zählen nicht mit)* \_\_\_\_\_

**damit abgegebene Stimmen** \_\_\_\_\_

**davon 2/3-Mehrheit =** \_\_\_\_\_

**Antrag damit angenommen** Ja  Nein

## Antrag 2: Neufassung § 5 Beitragswesen

### § 5 Beiträge

- (1) Der WTB erhebt zur Erfüllung seiner Aufgaben von den Mitgliedsvereinen einen Jahresbeitrag und Umlagen.
- (2) Die Höhe des WTB-Jahresbeitrages beschließt die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Präsidiums. Der WTB-Jahresbeitrag eines Vereins wird auf der Grundlage des vom Verein zum Stichtag 1.1. des Beitragsjahres an den LSB NRW gemeldeten Mitgliederzahlen unter der Kategorie Turnen-Westfalen berechnet.
- (3) Neben dem WTB-Jahresbeitrag nach Abs. (1) können die Turngaeue zusätzlich einen eigenständigen Jahresbeitrag von ihren Mitgliedsvereinen erheben.
- (4) Die Turngaeue erheben von den Vereinen in ihrem Zuständigkeitsbereich die Beiträge des WTB sowie die dem WTB durch den Deutschen Turner-Bund e.V. (DTB) inkl. des Deutschen Olympischen Sportbundes e.V. (DOSB), sowie des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V. (LSB NRW) in Rechnung gestellten Beiträge. Im Einzelfall kann der WTB eine abweichende Regelung für den Beitragseinzug treffen.
- (5) Die Turngaeue führen die Beiträge gem. Abs. (4) in max. drei Teilbeträgen zum 31.03., 30.06. und 30.09. d. J. an den WTB ab. Im Einzelfall kann der

WTB in Abstimmung mit den Turngaeuen eine abweichende Regelung für die Fälligkeitstermine treffen.

- (6) Neben dem Jahresbeitrag nach Abs. (1) kann es im Einzelfall erforderlich sein, dass der WTB einen nicht vorhersehbaren größeren Finanzbedarf decken muss, der mit den regelmäßigen Beiträgen der Mitglieder nicht zu decken ist (z.B. nicht vorhersehbare Verschuldung des Vereins, Finanzierung eines Projekts oder größerer Aufgaben).

In diesem Fall kann die Mitgliederversammlung die Erhebung einer einmaligen Umlage von den Mitgliedern beschließen. Der Beschluss ist mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen zu fassen. Die Voraussetzungen der Nichtvorhersehbarkeit sind zu begründen. Die Höhe der Umlage, die das einzelne Mitglied als Einmalzahlung zu erbringen hat, darf das 6-fache des durch das Mitglied zu leistenden WTB-Jahresbeitrages nicht übersteigen.

- (7) Näheres regelt die Beitragsordnung.

### Beschlussfassung Mitgliederversammlung

Ja-Stimmen \_\_\_\_\_

Nein-Stimmen \_\_\_\_\_

Enthaltungen *(zählen nicht mit)* \_\_\_\_\_

Ungültige *(zählen nicht mit)* \_\_\_\_\_

**damit abgegebene Stimmen** \_\_\_\_\_

**davon 2/3-Mehrheit =** \_\_\_\_\_

**Antrag damit angenommen** Ja  Nein

## Antrag 3: Änderung § 8 Verbandsorgane und Gremien

### § 8 Verbandsorgane und Gremien

- (1) Die Organe des WTB sind:
  - (a) die Mitgliederversammlung;
  - (b) der Hauptausschuss;
  - (c) das Präsidium;
  - (d) der Vorstand nach § 26 BGB und
  - (e) der Geschäftsführer nach § 30 BGB.

**Beschlussfassung Mitgliederversammlung**

Ja-Stimmen \_\_\_\_\_

Nein-Stimmen \_\_\_\_\_

Enthaltungen *(zählen nicht mit)* \_\_\_\_\_Ungültige *(zählen nicht mit)* \_\_\_\_\_**damit abgegebene Stimmen** \_\_\_\_\_**davon 2/3-Mehrheit =** \_\_\_\_\_**Antrag damit angenommen** Ja  Nein **Antrag 4: Neufassung § 10  
Hauptausschuss****§ 10 Hauptausschuss**

- (1) Den Hauptausschuss bilden:
  - a) der Verbandsrat;
  - b) die Turngaue mit jeweils drei Vertretern inkl. eines Jugendvertreters;
  - c) je drei Mitglieder der Präsidialausschüsse Turnen, Gymwelt und Personalentwicklung;
  - d) der Geschäftsführer der WTB-Fördergesellschaft (nur beratend);
  - e) drei Vertreter der WTJ;
  - f) die Vorsitzenden oder ein/e Vertreter/in der Technischen Komitees der Sportarten und der Fachgebiete.
- (2) Jedes Mitglied des Hauptausschusses hat eine persönliche Stimme, die nicht übertragen werden kann.
- (3) Die Vertreter/innen der außerordentlichen Mitglieder können an den Sitzungen des Hauptausschusses teilnehmen, sie haben jedoch kein Stimmrecht.
- (4) Der Hauptausschuss findet in der Regel einmal jährlich oder bei Bedarf statt und wird durch den Vorstand nach § 26 BGB in Textform an die Mitglieder persönlich eingeladen. Der Termin der Sitzung wird spätestens vier Wochen unter Bekanntgabe der vorläufigen Tagesordnung bekanntgegeben. Die Mitglieder des Hauptausschusses können schriftlich bis zwei Wochen vor der Sitzung beim Vorstand die Ergänzung der Tagesordnung mit Begründung beantragen. Die endgültige Tagesordnung wird durch den Vorstand nach § 26 BGB spätestens eine Woche vor der Sitzung bekanntgegeben.

- 5) Der Hauptausschuss ist ausschließlich für folgende Verbandsangelegenheiten zuständig:
  - a) Grundsatzentscheidungen in der Zeit zwischen den Mitgliederversammlungen;
  - b) Genehmigung des Haushaltsplans, des Investitionsplans und des Landesturnfesthaushalts;
  - c) Genehmigung des Jahresabschlusses inkl. Entlastung des Vorstandes;
  - d) Wahl von drei Mitgliedern des Finanzausschusses für zwei Jahre;
  - e) Berufung von Beauftragten der Sportarten und Fachgebiete auf deren Vorschlag;
  - f) Entscheidungen über die Einrichtung von Technischen Komitees;
  - g) Beschlussfassung über Ordnungen gem. § 18;
  - h) Festlegung von Ort und Termin der Landesturnfeste.

**Beschlussfassung Mitgliederversammlung**

Ja-Stimmen \_\_\_\_\_

Nein-Stimmen \_\_\_\_\_

Enthaltungen *(zählen nicht mit)* \_\_\_\_\_Ungültige *(zählen nicht mit)* \_\_\_\_\_**damit abgegebene Stimmen** \_\_\_\_\_**davon 2/3-Mehrheit =** \_\_\_\_\_**Antrag damit angenommen** Ja  Nein **Antrag 5: Neufassung § 11 Präsidium****§ 11 Präsidium**

- (1) Das Präsidium setzt sich zusammen aus:
  - a) dem Präsidenten;
  - b) dem Vizepräsidenten Verbandsentwicklung;
  - c) dem Vizepräsidenten Finanzen;
  - d) dem Vizepräsidenten Bildung;
  - e) dem Vizepräsidenten Personalentwicklung, Gleichstellung und Gesellschaftspolitik;
  - f) dem Vizepräsidenten Turnen (Leistungssport, Wettkampfsport und Turnspiele);
  - g) dem Vizepräsidenten Gymwelt (Fitness-, Breiten-, und Gesundheitssport);
  - h) dem Sprecher der Turngaue (bestellt durch die Turngaue);
  - i) dem Vorsitzenden der WTJ (bestellt durch die WTJ);
  - j) dem Geschäftsführer (beratend);
  - k) dem Jugendsekretär (beratend).

- (2) Die Präsidiumsmitglieder nach Ab. (1), die durch die Mitgliederversammlung zu wählen sind, werden jeweils im 2-jährigen alternierenden Rhythmus für vier Jahre gewählt:

- a) Präsident, Vizepräsident Verbandsentwicklung, Vizepräsident Bildung und Vizepräsident Turnen und  
b) Vizepräsident Finanzen, Vizepräsident Personalentwicklung und Vizepräsident Gymwelt.

Die Amtszeit der gewählten Präsidiumsmitglieder ist grundsätzlich auf acht Jahre begrenzt.

- (3) Der Vorsitzende der WTJ im Präsidium und im Vorstand nach § 26 BGB wird nach § 7 der Jugendordnung der WTJ in der WTJ-Vollversammlung gewählt und durch den Vorstand der WTJ berufen und abberufen und ist Kraft dieses Amtes Mitglied im Vorstand nach § 26 BGB des WTB.

- (4) Die Präsidiumsmitglieder bleiben jeweils so lange im Amt, bis ein Nachfolger gewählt oder bestellt ist. Die Übergangszeit nach Ablauf der satzungsmäßigen Amtszeit ist auf zwölf Monate beschränkt und kann nicht verlängert werden. Das Recht eines Präsidiumsmitglieds auf Kündigung (Rücktritt) nach § 671 BGB ist davon unberührt. Scheidet ein einzelnes Präsidiumsmitglied während der laufenden Amtsperiode gleich aus welchem Grund aus, so kann der Hauptausschuss ein kommissarisches Präsidiumsmitglied berufen. Diese Berufung ist auf jeden Fall auf die restliche Amtszeit der laufenden Amtsperiode des bisherigen Amtsinhabers beschränkt und wird mit der regulären Wahl durch die nächste Mitgliederversammlung hinfällig.

- (5) Das Präsidium ist für folgende Verbandsangelegenheiten zuständig:

- a) Beschlussfassung über die Festlegung der Grundsätze und Ziele der Verbandspolitik;  
b) Beschlussfassung über Grundsatzpositionen zur Arbeit des WTB;  
c) Beschlussfassung über die Berufung und Abberufung von Ausschüssen und Präsidialkommissionen;  
d) Vorschlagrecht für die Höhe des WTB-Beitrages an die Mitgliederversammlung;  
e) Beschlussfassung über den Haushaltsplanentwurf des Folgejahres, dem Investitionsplans und dem Landesturnfesthaushalts zur Beschlussfassung im Hauptausschuss und dessen Änderungen;  
f) Beschlussfassung über den Haushaltsrahmenplan der Folgejahre zur Verabschiedung in der Mitgliederversammlung;  
g) Festlegung von Ort und Zeit von ordent-

lichen und außerordentlichen Mitgliederversammlungen sowie deren Einberufung.

- (6) Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Präsidiumsmitglieder ergeben sich aus der Geschäftsordnung des Präsidiums.

### Beschlussfassung Mitgliederversammlung

Ja-Stimmen \_\_\_\_\_

Nein-Stimmen \_\_\_\_\_

Enthaltungen *(zählen nicht mit)* \_\_\_\_\_

Ungültige *(zählen nicht mit)* \_\_\_\_\_

**damit abgegebene Stimmen** \_\_\_\_\_

**davon 2/3-Mehrheit =** \_\_\_\_\_

**Antrag damit angenommen** Ja  Nein

### Antrag 6: Neufassung § 11a Vorstand nach § 26 BGB

#### § 11a Vorstand nach § 26 BGB

- (1) Der Vorstand nach § 26 BGB setzt sich zusammen aus:
- a) dem Präsidenten;  
b) dem Vizepräsidenten Verbandsentwicklung;  
c) dem Vizepräsidenten Finanzen;  
d) dem Vorsitzenden der WTJ.
- (2) Jeweils zwei der Vorstandsmitglieder vertreten den WTB im Rechtsgeschäftsverkehr gemeinsam.
- (3) Der Vorstand ist das Geschäftsführungsorgan des WTB und ist für alle Verbandsangelegenheiten zuständig, sofern dies nicht nach dieser Satzung einem anderen Organ oder Gremium des WTB zugewiesen sind.

Der Vorstand dabei ist insbesondere zuständig für:

- a) die Berufung und Abberufung, sowie Anstellung und Kündigung des Geschäftsführers nach § 30 BGB;  
b) die Beschlussfassung über die Umsetzung des Stellenplans des WTB.

**Beschlussfassung Mitgliederversammlung**

Ja-Stimmen \_\_\_\_\_

Nein-Stimmen \_\_\_\_\_

Enthaltungen *(zählen nicht mit)* \_\_\_\_\_Ungültige *(zählen nicht mit)* \_\_\_\_\_**damit abgegebene Stimmen** \_\_\_\_\_**davon 2/3-Mehrheit =** \_\_\_\_\_**Antrag damit angenommen** Ja  Nein **Antrag 7: Neufassung § 13  
Geschäftsführer und Geschäftsstelle****§ 13 Geschäftsführer und Geschäftsstelle**

- (1) Der WTB unterhält eine Geschäftsstelle mit hauptamtlich tätigen Beschäftigten unter Leitung des Geschäftsführers.
- (2) Der WTB kann abhängig von der Haushaltslage den Geschäftsführer hauptamtlich beschäftigen. Die Entscheidung hierüber trifft der Vorstand nach § 26 BGB. Der Geschäftsführer wird vom Vorstand nach § 26 BGB bestellt, der auch den Anstellungsvertrag abschließt, ändern und kündigen kann.
- (3) Der Geschäftsführer kann unabhängig von einer dienstvertraglichen Anstellung als Besonderer Vertreter nach § 30 BGB bestellt werden. Die Entscheidung darüber trifft der Vorstand nach § 26 BGB. Im Falle der Bestellung als Besonderer Vertreter nach § 30 BGB wird der Geschäftsführer in das Vereinsregister eingetragen. Er erhält dann vom Vorstand nach § 26 BGB eine Bestellungsurkunde.
- (4) Der Vorstand nach § 26 BGB hat bei der Bestellung und bei der Ausgestaltung des Anstellungsvertrags sicherzustellen, dass zwischen der organschaftlichen Bestellung und dem Anstellungsverhältnis eine rechtliche Verbindung hergestellt wird.
- (5) Der Vorstand nach § 26 BGB kann die Bestellung des Geschäftsführers jederzeit widerrufen und den Anstellungsvertrag kündigen.
- (6) Der Geschäftsführer untersteht unmittelbar dem Vorstand nach § 26 BGB und ist nur diesem gegenüber verantwortlich und weisungs-

gebunden. Im Übrigen gilt die Stellenbeschreibung des Geschäftsführers.

- (7) Die Führung der Geschäftsstelle, sowie alle laufenden und allgemeinen Angelegenheiten der Geschäftsführung und Verwaltung des WTB werden durch den Geschäftsführer wahrgenommen.
- (8) Der Geschäftsführer ist im Verhältnis zu den anderen Organen des Verbandes ausschließlich für folgende Aufgaben zuständig:
  - a) die Leitung der Geschäftsstelle des Verbandes;
  - b) die Leitung der Landesturnschule;
  - c) die Ausführung und Umsetzung der Beschlüsse, Entscheidungen und Weisungen der Verbandsorgane;
  - d) die Abwicklung der laufenden Geschäfte des Verbandes;
  - e) die Förderung und Weiterentwicklung des Vereins durch Einbringung von eigenen Ideen und Aktivitäten;
  - f) er übt die Arbeitgeberfunktion für den WTB im vollen Umfang aus und ist für alle Beschäftigten des WTB der Dienst- und Fachvorgesetzte. Dies beinhaltet die Anstellung von Beschäftigten, die Änderung von bestehenden Verträgen, sowie die Kündigung von Beschäftigten, sowie mögliche Aufhebungsverträge und alle arbeitsrechtlichen Maßnahmen eines Arbeitgebers. Bei seinen Entscheidungen ist der Geschäftsführer an den Haushalts- und Stellenplan des WTB gebunden. Der Geschäftsführer ist zuständig und verantwortlich für die Einhaltung und Erfüllung aller gesetzlichen Pflichten eines Arbeitgebers wie z.B. die Einhaltung der steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Aufgaben und Pflichten.  
Diese Regelung gilt entsprechend für die Beschäftigten der Westfälischen Turnerjugend (WTJ) mit der Maßgabe, dass die Maßnahmen und Entscheidungen für dieses Personal der Geschäftsführer nur einvernehmlich mit dem Vorsitzenden der WTJ vornehmen kann, das Mitglied des Vorstands nach § 26 BGB des WTB ist.
- (9) Der Geschäftsführer bedarf zur Durchführung besonders wichtiger Geschäfte in den Bereichen der Geschäftsstelle, der Landesturnschule, des Personals und der Finanzen der Zustimmung des Vorstands nach § 26 BGB. Maßnahmen der Geschäftsführung, die über den Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsbetriebes hinausgehen, bedürfen der Zustimmung des Vorstandes durch das zuständige Vorstandsmitglied gemäß dem gültigem Ge-



schäftsverteilungsplan. Sollte es zu keiner Einigung zwischen Geschäftsführer und Vorstandsmitglied kommen, muss der Vorstand innerhalb von 14 Tagen einen Beschluss fassen.

Hiervon sind insbesondere die nachfolgenden Maßnahmen erfasst:

- a) die Erstellung des Haushaltsentwurfes des Verbandes für das nächste Geschäftsjahr;
- b) jede Veräußerung, Verpfändung oder Übertragung von Wirtschaftsgütern, soweit sie einen Betrag von € 5.000,00 netto pro Geschäftsjahr übersteigen;
- c) Abschluss, Änderung und Beendigung von Verträgen über Dauerschuldverhältnisse (z.B. Miet-, Pacht- und Leasingverträge) mit einer Festlaufzeit von mehr als 24 Monaten oder einer Belastung pro Jahr von mehr als € 5.000,00;
- d) Abschluss, Änderung und Beendigung von Beraterverträgen mit einem Aufwand größer € 10.000,00;
- e) Abschluss, Änderung oder Beendigung von Dienst-, Honorarverträgen von Selbstständigen bzw. freiberuflich Tätigen, die eine monatliche Vergütung von mehr als € 5.000,00 und/oder eine Kündigungsfrist von mehr als einem Jahr vorsehen;
- f) Aufstellung oder Änderung allgemeiner Grundsätze über die betriebliche Altersversorgung sowie Abschluss, Änderung oder Beendigung von Pensionsvereinbarungen mit einzelnen Mitarbeitern;
- g) Abschluss, Änderung und Beendigung von Verträgen zur Aufnahme und Vergabe von Darlehen mit Ausnahme der gewöhnlichen Lieferanten- und Kundenkredite, soweit sie einen Betrag von € 5.000,00 übersteigen;
- h) Übernahme von Bürgschaften oder sonstigen Sicherheiten für Dritte, wie z.B. Garantien und Mithaftung sowie Eingehen von Wechselverbindlichkeiten, ausgenommen Maßnahmen im Rahmen des üblichen Geschäftsbetriebes;
- i) Neuanschaffung aktivierungspflichtiger Anlagegüter, wenn der Kaufpreis im Einzelfall den Betrag von € 10.000,00 übersteigt;
- j) Verträge über den Erwerb oder die Veräußerung von Schutzrechten und/oder Lizenzen sowie Organisationsmittel von besonderer Bedeutung, wie z.B. EDV-Anlage und Kataloge, sofern diese im Einzelfall € 5.000,00 übersteigen;
- k) Vorschlagsrecht für die Bestellung eines Wirtschaftsprüfers durch die Mitgliederversammlung;
- l) Abschluss, Änderung und Beendigung von sonstigen Verträgen (z.B. Sponsoren) größer € 10.000,00 jährlich;

m) alle außerordentlichen Zahlungen außerhalb des üblichen Geschäftsbetriebes (z.B. Spenden);

n) alle sonstigen Geschäfte, die über den gewöhnlichen Betrieb des Verbandes hinausgehen oder vom Vorstand für zustimmungsbedürftig erklärt werden.

### Beschlussfassung Mitgliederversammlung

Ja-Stimmen \_\_\_\_\_

Nein-Stimmen \_\_\_\_\_

Enthaltungen *(zählen nicht mit)* \_\_\_\_\_

Ungültige *(zählen nicht mit)* \_\_\_\_\_

**damit abgegebene Stimmen** \_\_\_\_\_

**davon 2/3-Mehrheit =** \_\_\_\_\_

**Antrag damit angenommen** Ja  Nein

### Antrag 8: Neufassung § 16a Technische Komitees der Sportarten und Fachgebiete

#### § 16a Technische Komitees und Fachgebiete

- (1) Die Wahrnehmung der sportfachlichen Aufgaben im WTB obliegt den Technischen Komitees (TK) der folgenden Sportarten auf der Grundlage der Regelungen des Deutschen Turnerbundes e.V. (DTB):
  - a) Aerobicturnen,
  - b) Faustball,
  - c) Gerätturnen,
  - d) Gymnastik,
  - e) Indiacanoe,
  - f) Korfball,
  - g) Korbball,
  - h) Mehrkämpfe,
  - i) Orientierungssport,
  - j) Parkour,
  - k) Prellball,
  - l) Ringtennis,
  - m) Rhönradturnen,
  - n) Rhythmische Sportgymnastik,
  - o) Rope Skipping,
  - p) TeamGym,
  - q) Trampolinturnen,
  - r) Turnjugendgruppenmeisterschaft/Turnjugendgruppenwettbewerb,
  - s) Turnermusik,
  - t) Völkerball.

- (2) Darüber hinaus kann das Präsidium die Einrichtung von Fachgebieten beschließen, wenn dies nach den Erfordernissen des WTB für einzelne Sportangebote/- und Zielgruppen fachlich und sportlich zweckmäßig und geboten ist. Derzeit sind folgende Fachgebiete eingerichtet:
- Ältere
  - Schneesport
- (3) Die TK und die Fachgebiete können sich nach den fachlichen Erfordernissen und Aufgaben wie folgt zusammensetzen:
- einem Vorsitzenden, der durch den Hauptausschuss berufen und abberufen wird;
  - einem Stellvertreter, der aus der Mitte des TK oder Fachgebietes vorgeschlagen und vom Hauptausschuss berufen und abberufen wird;
  - sowie bis zu 10 weiteren Mitgliedern.

Die Vorschläge aller zu Berufenden erfolgt durch die fachlichen Vertreter der Turngauen in einer vom Präsidium einzuberufenden Jahrestagung.

- (4) Die TK/Fachgebiete sind befugt, mit Zustimmung des Präsidiums, befristet oder unbefristet Ausschüsse zu berufen und abzurufen und deren Aufgaben und Zuständigkeiten festzulegen.
- (5) Die TK/Fachgebiete sind nicht befugt, den WTB im Rechtsgeschäftsverkehr außerhalb des bewilligten Budgets zu vertreten oder zu verpflichten. Sie haben im Rahmen ihrer fachlichen Aufgaben eine beratende Funktion und ein Vorschlagsrecht an das Präsidium. Maßnahmen und Entscheidungen der TK/Fachgebiete, die den WTB außerhalb des planmäßigen Budgets finanziell oder rechtlich verpflichten, sind dem Vorstand zur Zustimmung vorab vorzulegen. Der Vorstand ist gegenüber den TK weisungsbefugt.
- (6) Die TK/Fachgebiete haben folgende Aufgaben und Zuständigkeiten:
- die Führung, Verwaltung, Steuerung und Entwicklung der entsprechenden Sportart auf Landesebene in Abstimmung mit dem DTB;
  - die Koordination und Abstimmung mit den Turngauen;
  - die Regelung des Wettkampf- und Ligabetriebs;
  - die Regelung des Kampf- und Schiedsrichterwesens;
  - Erstellung von sportartspezifischen Regularien/Ordnungen;
  - Erstellung von sportartspezifischen Ausbildungskonzeptionen.

#### Beschlussfassung Mitgliederversammlung

Ja-Stimmen \_\_\_\_\_

Nein-Stimmen \_\_\_\_\_

Enthaltungen *(zählen nicht mit)* \_\_\_\_\_

Ungültige *(zählen nicht mit)* \_\_\_\_\_

**damit abgegebene Stimmen** \_\_\_\_\_

**davon 2/3-Mehrheit =** \_\_\_\_\_

**Antrag damit angenommen** Ja  Nein

#### Antrag 9: Änderung § 18 Ordnungen

- **Streichung Abs. 2, da die Jugendordnung nicht Bestandteil der Satzung ist und nicht in das Vereinsregister eingetragen werden soll.**

#### Beschlussfassung Mitgliederversammlung

Ja-Stimmen \_\_\_\_\_

Nein-Stimmen \_\_\_\_\_

Enthaltungen *(zählen nicht mit)* \_\_\_\_\_

Ungültige *(zählen nicht mit)* \_\_\_\_\_

**damit abgegebene Stimmen** \_\_\_\_\_

**davon 2/3-Mehrheit =** \_\_\_\_\_

**Antrag damit angenommen** Ja  Nein

# Zu TOP 10 der Tagesordnung: Wahlen Landesturntag 3.11.2024

## TOP 10.2 der Tagesordnung

Vorratsbeschluss:

Wahl des Präsidiums gemäß § 11 (1)  
wie unter TOP 9 beschlossen

§11 (1) a)

den Präsidenten für 4 Jahre  
z.Z. Manfred Hagedorn

Vorschlag des Präsidiums: Manfred Hagedorn

§11 (1) b)

den Vizepräsidenten Verbandsentwicklung für 4 Jahre  
z.Z. Oliver Rabe

Vorschlag des Präsidiums: Oliver Rabe

§ 11 (1) d)

die/der Vizepräsident/in Bildung für 4 Jahre  
z.Z. N.N.

§ 11 (1) f)

die Vizepräsidentin Turnen für 4 Jahre  
z.Z. Ira Lieber

Vorschlag des Präsidiums: Ira Lieber

## TOP 10.3

Wirtschaftsprüfer Prüfung der Geschäftsführung  
gemäß § 9. (10) der Satzung

z.Z. Büro Beckschäfer und Kipke, Hamm

Vorschlag des Präsidiums: Büro Beckschäfer und Kipke,  
Hamm

## TOP 10.4

Wahl von 3 Rechnungsprüfern gemäß § 9 (9) 6.

Unterstrich der Satzung

z.Z. Olaf Schmidt, Rita Versen, Manuel Dübeler



# Vertretungsvollmacht

## zum Landesturntag am 3. November 2024 in der Stadthalle Ahlen

Verein

DTB-Nr.

Straße

PLZ, Ort

Folgende/s Vereinsmitglied/er delegieren wir hiermit als Vertreter/in unseres Vereins zur stimmberechtigten Teilnahme an dem Landesturntag des Westfälischen Turnerbundes e.V. (WTB)

Nr. Name, Vorname

Straße, Wohnort

E-Mail

Nr.	Name, Vorname	Straße, Wohnort	E-Mail

Hinweis: Laut Satzung können die Vereine für die ersten 500 Vereinsmitglieder entsenden. Für weitere angefangene 500 Vereinsmitglieder ein/e weitere/r Delegierte/r. Maßgebend ist die letzte vorliegende Mitgliederbestandserhebung (erhoben durch den Landessportbund NRW e.V.)

**Die Vollmacht bitte beim Landesturntag zur Akkreditierung vorlegen.**

Datum, Unterschrift/en des Vereins nach BGB § 26



# Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage des Vereins lässt sich folgendermaßen darstellen:

Aktiva	Bilanz z. 31.12.2023		Bilanz z. 31.12.2012		Änderung ggü. Vorjahr	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielles Anlagevermögen	16,0	0,8	25,3	1,2	-9,3	-36,8
Sachanlagen	1.074,6	54,4	1.322,7	64,3	-248,1	-18,8
Finanzanlagen	25,6	1,3	25,6	1,2	0,0	0,0
Vorräte	20,6	1,0	19,6	1,0	1,0	5,1
Forderungen	193,1	9,8	236,0	11,5	-42,9	-18,2
Flüssige Mittel/Wertpapiere	623,2	31,5	399,3	19,4	223,9	56,1
Rechnungsabgrenzungsposten	23,8	1,2	27,5	1,3	-3,7	-13,5
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.976,9</b>	<b>100,0</b>	<b>2.056,0</b>	<b>100,0</b>	<b>-79,1</b>	<b>-3,8</b>

Passiva	Bilanz z. 31.12.2023		Bilanz z. 31.12.2012		Änderung ggü. Vorjahr	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Eigenkapital	1.277,2	64,6	1.251,2	60,9	26,0	2,1
Langfristiges Fremdkapital	426,4	21,6	514,2	25,0	-87,8	-17,1
Wertberichtigung Anlagevermögen wegen UsSt.	56,7	2,9	63,1	3,1	-6,4	-10,1
Rückstellungen	60,7	3,1	67,6	3,3	-6,9	-10,2
Verbindlichkeiten	152,9	7,7	156,4	7,6	-3,5	-2,2
Rechnungsabgrenzungsposten	3,0	0,2	3,5	0,2	-0,5	-14,3
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.976,9</b>	<b>100,0</b>	<b>2.056,0</b>	<b>100,0</b>	<b>-79,1</b>	<b>-3,8</b>

Aufgrund von Rundungsdifferenzen können sich geringfügige Abweichungen ergeben.

## Kapitalkontenentwicklung 31.12.2023 unter Berücksichtigung des Sonderpostens

Kapital	495.313,75	495.313,75		
Rücklagen	384.200,00	208.000,00		
Bilanzverlust	-218.986,15	-259.448,45		
<b>Vereinsvermögen</b>	<b>660.527,60</b>	<b>443.865,30</b>		
<b>88 % Sopo</b>				
<b>Eigenkapital</b>	<b>660.527,60</b>	<b>443.865,30</b>		
Sopo				
Landessportbund	0,00			
Bezirksregierung Arnberg	0,00			
Stadt Hamm	0,00			
	<b>700.301,17</b>		<b>917.432,55</b>	
<b>88%</b>	<b>616.265,03</b>	<b>1.276.792,63</b>	<b>807.340,64</b>	<b>1.251.205,94</b>

## Ermittlung der langfristigen Verbindlichkeiten

2023				
langfristiges Fremdkapital	84.036,14	110.091,91		
Darlehen Sparkasse Hamm 600065148	111.256,71	122.990,53	134.345,11	-11.733,82
Darlehen Sparkasse Hamm 600157705	27.052,73	37.218,96	47.205,96	-10.166,23
Darlehen Sparkasse Hamm 600165245	204.081,89	243.878,37	282.969,34	-39.796,48
Sparkasse 76703				
	<b>426.427,47</b>	<b>514.179,77</b>	<b>464.520,41</b>	<b>-61.696,53</b>
	<b>426.427,47</b>	<b>514.179,77</b>		
	<b>342.391,33</b>			



# Mehr als nur groß rauskommen.



## Weil Sport uns alle verbindet,

engagieren sich die Sparkassen  
in Westfalen-Lippe als Partner des  
Westfälischen Turnerbundes für den  
Breiten- und Spitzensport sowie für  
die Nachwuchsförderung.

**WTB**   
WESTFÄLISCHER TURNERBUND

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkassen  
in Westfalen-Lippe**